



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2015/2016

Band XII

Einzelplan 12

Ministerium der Finanzen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 12	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	12
Kapitel 12 010 Ministerium der Finanzen	14
Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 12 030 Landeshauptkasse	46
Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	55
Kapitel 12 050 Finanzämter, Technisches Finanzamt	70
Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	86
Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	97
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	110
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2016	111
Zusammenfassung der Stellenübersicht	113
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	114
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	117
Dienstwohnungen des Einzelplanes	120
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	121

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg

A. Behörden

- I. Landesoberbehörden
 1. Landeshauptkasse - Kapitel 12 030 -
 2. Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen - Kapitel 12 080 -

- II. Untere Landesbehörden
 - 14 Finanzämter (ab November 2015: 13 Finanzämter), Technisches Finanzamt - Kapitel 12 050 -

B. Einrichtungen

1. Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen mit den Einrichtungen Fachhochschule für Finanzen, Landesfinanzschule, Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung, Justizakademie und Landesakademie für öffentliche Verwaltung - Kapitel 12 040 -
2. Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg - Kapitel 12 200 -

C. Landesbetriebe

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen gehören folgende Aufgaben:

1. Allgemeine Finanzfragen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes
2. Besoldungs- und Versorgungsrecht im Recht des öffentlichen Dienstes der Beamtinnen und Beamten des Landes (soweit nicht in der Zuständigkeit des MIK), einschließlich der Nebengebiete des finanziellen Dienstrechts, insbesondere Reisekosten-, Umzugskosten- und Trennungsgeldrecht, Beihilferecht und sonstige beamtenrechtliche finanzielle Fürsorgeleistungen; fachliche und technische Zahlbarmachung der Bezüge; Mitwirkung an der Rechtsetzung des Bundes und des Landes für das Statusrecht der Beamtinnen und Beamten
3. Finanzausgleich mit Bund und Ländern
4. Kommunalfinanzen einschließlich Kommunalen Finanzausgleich ohne Verteilung und Bewirtschaftung des Ausgleichfonds nach § 16 FAG
5. Landessteuerverwaltung
6. Steuerberatungswesen
7. Aufsicht über öffentlich-rechtliche Kreditinstitute sowie Sparkassen und den Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband
8. Bürgschaften und Garantien, Vermögens- und Schuldenverwaltung, soweit nicht anderen Ministerien zugewiesen
9. Regelung offener Vermögensfragen
10. Verteidigungslastenverwaltung
11. Liegenschaftspolitik
12. Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus
13. Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge
14. Klärung des Vermögens des ehemaligen Staates Preußen
15. Personalbedarfsplanung

Die Ministerin, der Minister der Finanzen bedient sich zur Durchführung der Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, der vorstehend genannten Behörden, Einrichtungen und des Landesbetriebes.

Der Haushalt des Ministeriums der Finanzen - Einzelplan 12 - umfasst folgende Kapitel:

Kapitel 12 010 Ministerium

Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 12 030 Landeshauptkasse

Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen

Kapitel 12 050 Finanzämter, Technisches Finanzamt

Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg

Kapitel 12 010 - Ministerium -

Zum Ministerium gehören:

Abteilung 1- Zentrale Dienste -:

Organisations-, Haushalts-, Personal- und Rechtsangelegenheiten; Grundsatzfragen Beschaffung; Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge; Informations- und Kommunikationstechnik im Geschäftsbereich; Organisation und Automation der Steuerverwaltung; Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung der Steuerbeamtinnen und -beamten; Verwaltungsmodernisierung des Ressorts; Innenrevision.

Abteilung 2- Haushalt -:

Landeshaushalt; Haushaltsrecht; Finanzpolitik und -statistik; Finanzplanung; Kommunalfinanzen sowie Kommunalen Finanzausgleich; Liquiditäts- und Schuldenmanagement; Landesschuldenverwaltung; Kassen- und Rechnungswesen; Betrieb des neuen SAP - Rechnungswesens; Bund-Länder-Finanzbeziehungen.

Abteilung 3 - Steuern -:

Steuern; Grundsatzfragen der Besteuerung; EU-Steuerharmonisierung; Steuerverfahrensrecht; Außenprüfungen; Steuerfahndung; Steuerstrafrecht; Steuerberatungswesen; Bewertung; Gewerbe- und Grundsteuer; Fachaufsicht über den nachgeordneten Bereich der Steuerverwaltung; Controlling in der Steuerverwaltung.

Abteilung 4 – Landesvermögen, Besoldungsrecht, Liegenschafts- und Bauverwaltung – :

Unternehmensbeteiligungen des Landes; Staatsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute; Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen; Wirtschaftsförderung; Regelung offener Vermögensfragen; Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrecht; Bau- und Vergaberecht; Liegenschaftspolitik; Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus; Finanz- und Fachaufsicht über den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen; Fachaufsicht über die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg; Bescheinigende Stelle für EGFL und ELER für Brandenburg und Berlin; Prüfbehörde für EFRE, ESF, EMFF und INTERREG V A.

Stabsstelle Personalbedarfsplanung

Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Hier sind insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen,
 - die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz,
 - Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten,
 - Öffentlichkeitsarbeit,
 - Zuschüsse und Beiträge an Arbeitsgemeinschaften, zentrale Stellen u. ä. sowie
 - die Entgelte im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen sowie Zuführungen für Investitionen an den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)
- ausgebracht.

Als Beilage zu Kapitel 12 020 sind der vorläufige Wirtschaftsplan des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen sowie die Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg (Investitionsplan Teil A und Teil B) beigelegt.

Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Der BLB besteht aus einem Hauptsitz in Potsdam und Facility- und Baumanagementbereichen im gesamten Land Brandenburg. Der BLB - als Management- und Steuerungsbetrieb – wird dienstleistend für den Kunden tätig.

Der Landesbetrieb ist zuständig für die:

- a) Ausübung der Befugnisse eines wirtschaftlichen Eigentümers bezüglich der übertragenen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens,
- b) Unterbringung der Landesverwaltung,
- c) Verwaltung, Bewirtschaftung und Verwertung von Liegenschaften des Landes,
- d) Führung des Landesgrundbesitzverzeichnisses,
- e) Planung und Durchführung von Baumaßnahmen und die Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen des Landes,
- f) Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes im Wege der Organleihe,
- g) Durchführung von Baumaßnahmen Dritter, deren Durchführung im Interesse des Landes liegt,
- h) baufachliche Prüfung von Zuwendungen nach § 44 der Bundeshaushaltsordnung / Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie dem Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) / Krankenhausgesetz (KHG),
- i) Verwaltung und Einsatzleitung der Fahrzeugpools sowie der damit zusammenhängenden Dienstkraftfahrzeugangelegenheiten,
- j) Personalangelegenheiten aller Bediensteten des Landesbetriebes mit Ausnahme der mit der Geschäftsführung beauftragten Personen,
- k) Ausbildung für den höheren technischen Verwaltungsdienst (Fachrichtungen Hochbau sowie Maschinen- und Elektrotechnik in der Verwaltung).

Kapitel 12 030 - Landeshauptkasse -

Die Aufgaben der Behörde sind in den Verwaltungsvorschriften zu § 79 LHO umfassend dargestellt.

Die Landeshauptkasse hat ihre Sitze in Potsdam, Brandenburg und Frankfurt (Oder).

Im Kapitel 12 030 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die Landeshauptkasse veranschlagt.

Kapitel 12 040 - Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen -

Im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen sind die nachfolgend aufgeführten Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Landes Brandenburg organisatorisch und haushaltsmäßig zusammengefasst. Zugehörig sind ebenfalls Unterkünfte für die an der Aus- und Fortbildung teilnehmenden Personen sowie der Mensabetrieb.

Die Fachhochschule für Finanzen und die Landesfinanzschule bilden die Beamtenanwärterinnen und -anwärter des gehobenen und des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung der Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin aus. Seit dem Jahr 2010 absolvieren auch Beamtenanwärterinnen und -anwärter des Bundes in den Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes ihre Ausbildung an der Fachhochschule bzw. der Landesfinanzschule.

Das Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung führt die steuerfachliche Fortbildung der Beschäftigten sowie Beamtinnen und Beamten der Landesfinanzverwaltung Brandenburg durch.

Die Justizakademie des Landes Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, ist die zentrale Fortbildungsstätte für die Justiz des Landes Brandenburg (außer dem Justizvollzug) sowie für den höheren und weitere Justizdienste des Landes Berlin.

Die Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums des Innern und für Kommunales, führt die ressortübergreifende nichttechnische Fortbildung der Landesverwaltung einschließlich der Führungskräftefortbildung durch. Darüber hinaus werden spezifische Fortbildungen angeboten.

Kapitel 12 050 - Finanzämter, Technisches Finanzamt

Im Kapitel 12 050 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die Finanzämter und das Technische Finanzamt veranschlagt.

Die Finanzämter des Landes sind für die Verwaltung der Steuern zuständig, soweit dies nicht dem Bund vorbehalten ist. Die Finanzämter sind nach Bundesrecht örtliche Behörden (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 Finanzverwaltungsgesetz), nach Landesrecht sonstige untere Landesbehörden (§ 11 Abs. 3 Nr. 1 Landesorganisationsgesetz). Die dem Land zustehenden Steuereinnahmen werden im Kapitel 20 010 nachgewiesen.

Das Technische Finanzamt gewährleistet u. a. die maschinelle Durchführung der Festsetzung und Erhebung für die Bereiche:

- a) Lohn-/Einkommensteuerveranlagung
- b) Körperschaftsteuerveranlagung und Feststellung des Gewerbesteuermessbetrages
- c) Verbrauchsteuern
- d) Feststellung von Einheitswerten und Grundsteuerermessbeträgen
- e) Umsatzsteuervor-/Lohnsteueranmeldungen.

Im Rechenzentrum als Teil des Technischen Finanzamtes werden die Programme des Integrierten Automatisierten Besteuerungsverfahrens (IABV) zentral für die Finanzämter des Landes Brandenburg abgearbeitet. Dieses umfasst die Programme des Grundinformationsdienstes, der Steuerfestsetzung, Steuererhebung und der maschinellen Überwachung der Steuerfälle. Außerdem erfolgt die automationsseitige Unterstützung der Prüfdienste und Sachverständigen.

Gleichzeitig sichert das Rechenzentrum des Technischen Finanzamtes einen technischen Teil des automatisierten Bezügeverfahrens (z. B. die Netzbetreuung der Zentralen Bezügestelle, den Druck der Bezügemitteilungen).

Kapitel 12 080 - Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen -

Das Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen ist gemäß § 10 Abs. 2 Landesorganisationsgesetz als Landesoberbehörde durch Runderlass des Ministers der Finanzen vom 10. Mai 1991 errichtet worden. Es hat seinen Sitz in Brandenburg an der Havel.

Das Landesamt übt die Sonderaufsicht über die Landkreise und kreisfreien Städte hinsichtlich deren Durchführung des Vermögensgesetzes, des Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetzes sowie des DDR - Entschädigungserfüllungsgesetzes aus.

Dem Landesamt obliegt die Bearbeitung der Anträge auf Rückübertragung von Unternehmen oder Unternehmensteilen, auf Entschädigung/Ausgleichleistungen und nach dem DDR - Entschädigungserfüllungsgesetz im Sinne des § 25 Abs. 1 VermG.

Der beim Landesamt angesiedelte Widerspruchsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Bescheide der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen.

Das Landesamt wird die noch offenen vermögensrechtlichen Verfahren erstinstanzlich im Verlauf des Jahres 2015 im Wesentlichen bearbeitet haben. Daher wird das LARoV als selbstständige Organisationseinheit zum 31. Dezember 2015 geschlossen.

Kapitel 12 200 - Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg -

Die Zentrale Bezügestelle (ZBB) hat die Aufgabe, für alle Bediensteten des Landes Brandenburg die Gehaltszahlungen - auf Grund der von den personalaktenführenden Dienststellen gemeldeten Daten - durchzuführen und als Landesfamilienkasse die Kindergeldzahlungen an die Landesbediensteten vorzunehmen.

Sie ist Pensionsfestsetzungs- und Pensionsregelungsbehörde für die Versorgungsberechtigten des Landes Brandenburg. Ferner ist die Zentrale Bezügestelle Festsetzungsstelle für die Zahlung von Beihilfen nach den Beihilfavorschriften des Bundes.

Zudem erledigt die ZBB als zentraler Dienstleister folgende zusätzlichen Verwaltungsaufgaben für weite Teile der Landesverwaltung:

- Reisekostenbearbeitung
- Reiseservice
- Bearbeitung von Trennungsgeld und Umzugskosten
- Dienstunfallbearbeitung/Unfallfürsorge
- Bearbeitung von Sachschäden.

Die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg ist eine Einrichtung im Sinne des § 13 Landesorganisationsgesetz.

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
12010		2.100	17.500		19.600	33.739.600
12020		150.000	16.835.000	5.297.500	22.282.500	9.285.700
12030		5.500			5.500	4.128.300
12040		455.400	3.838.600		4.294.000	3.568.000
12050		19.310.500	29.000	1.100.000	20.439.500	131.026.600
12080		1.000			1.000	2.024.200
12200		410.500			410.500	11.358.300
Summe 2015		20.335.000	20.720.100	6.397.500	47.452.600	195.130.700
Summe 2014		21.248.000	17.643.200	1.225.700	40.116.900	182.687.200
Vgl. zu 2014		-913.000	+3.076.900	+5.171.800	+7.335.700	+12.443.500

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
4.584.100			78.000		38.401.700	-38.382.100
12.528.600	28.415.200		82.502.900	3.262.000	135.994.400	-113.711.900
901.000					5.029.300	-5.023.800
4.885.200			156.100		8.609.300	-4.315.300
24.405.000			3.992.400		159.424.000	-138.984.500
267.300					2.291.500	-2.290.500
999.800			115.600		12.473.700	-12.063.200
48.571.000	28.415.200		86.845.000	3.262.000	362.223.900	-314.771.300
46.122.200	25.056.400		74.600.000	2.252.800	330.718.600	-290.601.700
+2.448.800	+3.358.800		+12.245.000	+1.009.200	+31.505.300	-24.169.600

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
12010		2.100	17.500		19.600	34.132.100
12020		150.000	15.035.000	6.000.000	21.185.000	11.779.900
12030		5.500			5.500	4.198.700
12040		505.700	3.821.500		4.327.200	3.592.600
12050		19.310.500	29.000	1.150.000	20.489.500	131.907.700
12080						
12200		410.500			410.500	11.409.100
Summe 2016		20.384.300	18.903.000	7.150.000	46.437.300	197.020.100
Summe 2015		20.335.000	20.720.100	6.397.500	47.452.600	195.130.700
Vgl. zu 2015		+49.300	-1.817.100	+752.500	-1.015.300	+1.889.400

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
5.018.000			5.000		39.155.100	-39.135.500
12.063.800	26.415.200		96.733.300	4.231.100	151.223.300	-130.038.300
901.000					5.099.700	-5.094.200
4.918.700			156.100		8.667.400	-4.340.200
24.611.500			4.055.000		160.574.200	-140.084.700
						0
990.300			163.700		12.563.100	-12.152.600
48.503.300	26.415.200		101.113.100	4.231.100	377.282.800	-330.845.500
48.571.000	28.415.200		86.845.000	3.262.000	362.223.900	-314.771.300
-67.700	-2.000.000		+14.268.100	+969.100	+15.058.900	-16.074.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
112 10	011	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.000 1.538	2.000	2.000
124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000 68	100	100

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100	100
Summe		100	100

Summe HGr. 1: 4.000 2.100 2.100

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	17.500 17.500	17.500	17.500
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die pauschale Erstattung von Personalkosten von jährlich 17.500 EUR auf der Grundlage des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft im Zusammenhang mit der Finanzkontrolle von Fördermaßnahmen des Landes Berlin durch die Bescheinigende Stelle im MdF Brandenburg.

Summe HGr. 2: 17.500 17.500 17.500

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 11	891	Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Verwaltung des Versorgungsfonds des Landes Brandenburg	0 51.858	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 422 10.

Erläuterungen:

Erstattung der Personalaufwendungen für die Verwaltung des Versorgungsfonds; Verrechnung aus dem Kapitel 20 710 (Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg")

Summe HGr. 3: 0 0 0

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin, des Ministers	141.700	150.300	150.300
			144.523		

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin, des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG.
 Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gezahlt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	15.613.700	16.494.000	16.765.500
			8.708.281		

Die Einnahmen bei Titel 381 11 dürfen zur Leistung von Personalausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Versorgungsfonds herangezogen werden.

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16.494.000	16.765.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	16.494.000	16.765.500

Mehr wegen Besoldungsanpassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes vom 15.10.2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B6	hD	1,00	0,00	0,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	4,00	4,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	19,00	19,00	19,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	8,00	8,00	8,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungs- verwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungs- verwaltungsdirektor	A15	hD	36,00	36,00	37,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	hD	21,00	23,00	23,00
Regierungsrätin, Regierungsrat / Baurätin, Baurat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat / Bauoberamtsrätin, Bauoberamtsrat / Landwirtschaftsoberamtsrätin, Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	50,00	50,00	51,00
Amtsärztin, Amtsarzt / Steueramtsärztin, Steueramtsarzt / Bauamtsärztin, Bauamtsarzt / Landwirtschaftsamtsärztin, Landwirtschaftsamtsarzt	A12	gD	33,00	34,00	35,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann / Steueramt- frau, Steueramt- mann / Bauamt- frau, Bauamt- mann / Land- wirtschaftsamt- frau, Land- wirtschaftsamt- mann	A11	gD	12,00	13,00	13,00
Regierungsoberinspektorin, Regie- rungsoberinspektor / Steueroberin- spektorin, Steueroberinspektor/ Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10	gD	10,00	14,00	14,00
Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor / Steueramtsin- spektorin, Steueramtsinspektor	1) A9	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungshauptsekretärin, Regie- rungshauptsekretär / Steuerhauptse- kretärin, Steuerhauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretärin, Regie- rungsobersekretär / Steuerobersekre- tärin, Steuerobersekretär	A7	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			207,00	215,00	218,00
Leerstellen:					
Regierungsdirektorin, Regierungsdirek- tor	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamt- frau, Regierungsamt- mann / Steueramt- frau, Steueramt- mann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektorin, Regie- rungsoberinspektor / Steueroberin- spektorin, Steueroberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	3,00	3,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Brandenburgischen Besoldungsordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016			
Zugänge:					
Neue Stellen					
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres					
	1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor	Umsetzung von Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)
	1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
	2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)					
	1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor	Umsetzung an Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)
	1,00	0,00	Sonstige Abgänge		
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Restaufgaben LARoV
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Umsetzung von 02 010 / 422 10
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Umwandlung von A14 hD Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	0,00	1,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat / Bauoberamtsrätin, Bauoberamtsrat / Landwirtschaftssoberamtsrätin, Landwirtschaftssoberamtsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Restaufgaben LARoV
	1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt / Steueramtsärztin, Steueramtsarzt / Bauamtsärztin, Bauamtsarzt / Landwirtschaftsamtsärztin, Landwirtschaftsamtsarzt	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	0,00	1,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt / Steueramtsärztin, Steueramtsarzt / Bauamtsärztin, Bauamtsarzt / Landwirtschaftsamtsärztin, Landwirtschaftsamtsarzt	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Restaufgaben LARoV
	7,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	Umsetzung von 12 050 / 422 10
	10,00	3,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	10,00	3,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	Umsetzung nach 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014

3,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

3,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

7,00 3,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

neue Hebungen

1,00	0,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	nach A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor
1,00	0,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	nach A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtman / Steueramtman / Steueramtman / Bauamtman, Bauamtman / Landwirtschaftsamtman, Landwirtschaftsamtman

2,00 0,00 Neue Hebungen insgesamt

2,00 0,00 Stellenhebungen insgesamt

Stellensenkung:

Senkungen infolge ku-Vermerk

1,00	0,00	von B6 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	nach B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent
------	------	-----------	--	------------	--

1,00 0,00 Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt

1,00 0,00 Stellensenkungen insgesamt

Leerstellen:

Abgänge:

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
------	------	--------	--

1,00 0,00 Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			167.587		
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.894.500	17.073.800	17.194.800
			6.456.351		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	464.000	464.000
1.2	tariflichen Entgelte	16.595.200	16.716.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	14.600	14.600
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe		17.073.800	17.194.800

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 14	2,00	2,00	2,00
E 13	1,00	2,00	2,00
E 12	3,00	4,00	4,00
E 11	28,00	30,00	30,00
E 10	4,00	4,00	4,00
E 9	4,00	4,00	4,00
E 8	11,00	9,00	9,00
E 6	9,00	0,00	0,00
E 4	2,00	0,00	0,00

Zusammen: **64,00** **55,00** **55,00**

Auszubildende:

AZUBIS	1,00	1,00	1,00
Praktikantinnen und Praktikanten	5,00	5,00	5,00

Zusammen: **6,00** **6,00** **6,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 13	Prüfbehörde ETZ
1,00	0,00	E 12	Prüfbehörde ETZ
1,00	0,00	E 11	
1,00	0,00	E 11	Prüfbehörde ETZ
4,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
Sonstige Zugänge			
1,00	0,00	E 4	Umsetzung aus Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)
1,00	0,00	Sonstige Zugänge	
5,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
5,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 0,00 E 8

Umwandlung nach E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

9,00 0,00 E 6

Umwandlung nach E 6

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00 0,00 E 4

Umwandlung nach E 4

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00 0,00 E 4

Umwandlung nach E 4

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

14,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

14,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-14,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	21.500 20.887	21.500	21.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	10.800	10.800
2.	Umzugskostenvergütungen	10.700	10.700
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe		21.500	21.500

Veranschlagt für 7 Trennungsgeldempfängerinnen und -empfänger und 2 Umzüge

Summe HGr. 4:	33.671.400	33.739.600	34.132.100
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110.000 96.340	105.000	105.000
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	50.000	50.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.000	15.000
4.	Reparaturen und Wartung	7.000	7.000
5.	Sonstiges	18.000	18.000
Summe		105.000	105.000

Der Ansatz 2015ff enthält Umsetzungen i. H. v. 1.500 EUR von Epl. 07.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	36.000 32.926	34.000	34.000
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	11.000	11.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	11.000	11.000
3.	Fernmeldegebühren	12.000	12.000
4.	Sonstiges	0	0
Summe		34.000	34.000

Der Ansatz 2015ff enthält Umsetzungen i. H. v. 300 EUR von Epl. 07.

12 Ministerium der Finanzen
12 010 Ministerium der Finanzen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

514 25	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	79.600	75.000	75.000
			74.465		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	28.000	28.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	47.000	47.000
	Summe	75.000	75.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		265.200	290.500
--------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10	189.000	189.000
2.	MdF, Standort Potsdam, Steinstr. 104-106, Haus 8	69.400	69.400
3.	MdF, Standort Brandenburg, Magdeburger Str. 51	0	24.200
	MdF, Standort Brandenburg, Magdeburger Str., Kellerräume	0	1.100
4.	MdF, Standort Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2	6.800	6.800
	Summe	265.200	290.500

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.

518 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	62.000	63.000	63.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

62.812

Erläuterungen:

Veranschlagt für 14 Multifunktionsgeräte, 4 Drucker und 3 Faxgeräte.

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	1.495.700	1.156.700	1.207.500
--------	-----	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

1.301.382

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

12 Ministerium der Finanzen
12 010 Ministerium der Finanzen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

noch zu 518 25

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10		1.073.000	1.085.700
2.	MdF, Standort Potsdam, Steinstr. 104 - 106, Haus 8		75.100	75.100
3.	MdF, Standort Brandenburg, Magdeburger Str. 51		0	33.900
	MdF, Standort Brandenburg, Magdeburger Str., Kellerräume		0	4.200
4.	MdF, Standort Cottbus, Lipezker Straße 45, Haus 2		8.600	8.600
Summe			1.156.700	1.207.500

Weniger nach Umsetzung von 265.200 EUR (2016: 290.500 EUR) nach Titel 517 25.

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 0 0 0

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10 011 **Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel** 57.000 85.000 85.000
69.329

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen		3.500	3.500
2.	Dienstlich unabdingbare Schulungen		11.500	12.000
3.	Fachliche Aus- und Fortbildung		45.000	44.500
4.	Sozial-methodische Fortbildung		25.000	25.000
Summe			85.000	85.000

Mehr nach Umsetzung von 300 EUR von Epl. 07 und wegen der Durchführung von Regelaufstiegen und gestiegenem fachlichen Fortbildungsbedarf, insbesondere in den Bereichen Haushalt und EU-Recht zum internationalen Kapitalverkehr.

526 10 011 **Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben** 92.000 1.270.700 1.623.000
44.195

Die Ausgaben sind in 2015 in Höhe von 1.078.700 EUR und in 2016 in Höhe von 1.448.000 EUR gesperrt.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige		1.234.700	1.586.400
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten		36.000	36.600
Summe			1.270.700	1.623.000

Mehr in 2015 und 2016 in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

527 10 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 98.000 98.000 98.000
94.001

Erläuterungen:

Der Ansatz 2015ff enthält Umsetzungen i. H. v. 300 EUR von Epl. 07.

546 10 011 **Sonstiges** 300 300 300
250

546 15 012 **Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB** 1.500.700 1.330.600 1.336.100
1.512.153

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV des MdF

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze		
1.1	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	68.200	69.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>68.200</i>	<i>69.300</i>
2.	IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		
2.1	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	24.900	24.900
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>24.900</i>	<i>24.900</i>
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.		
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	102.200	107.800
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>102.200</i>	<i>107.800</i>
4.	weitere Servicevereinbarungen (mit dem ZIT-BB u. a. Vertragspartnern)		
4.1	IT-Fortbildung	40.600	40.600
4.2	Nutzung Formulare Service auf "Brandenburg.de"	300	300
4.3	Servicevereinbarung GLAZ	95.500	95.500
4.4	Personalinformationssystem MdF PerlS	24.000	24.000
4.5	Personalinformationssystem PerlS Erweiterungen/ Schnittstellen	38.200	29.900
4.6	Daten- und TK-Verbund	80.000	96.000
4.7	Datenverbund der Ministerien zum LVN	47.000	47.000
4.8	Kommunikationsverbund (E-Mail)	55.000	55.000
4.9	Kommunaler Finanzausgleich	437.300	437.300
4.10	Kommunale Finanzstatistik	94.400	94.400
4.11	Web-Entwicklung und Web-Service	3.000	3.000
4.12	Wartung und Pflege Zeiterfassung	24.000	24.000
4.13	Erweiterung Zeiterfassung	34.200	26.100
4.14	Betrieb Fachverfahren (SDW, HAVWeb)	150.000	150.000
4.15	Kauf von Standardsoftware	3.000	3.000
4.16	Beratungsleistung durch den ZIT BB	3.000	3.000
4.17	Videokonferenzsystem	3.000	2.200
4.18	Leistungen E-Governmentleistungen	2.800	2.800
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>1.135.300</i>	<i>1.134.100</i>
	Summe	1.330.600	1.336.100

Mehr nach Umsetzung von 4.600 EUR von Epl. 07 und insbesondere wegen der Umsetzung von erhöhten Verfügbarkeits- und Sicherheitsanforderungen für den Betrieb von Fachverfahren, höherem personellen Aufwand für die Verfahrensbetreuung GLAZ und die Erweiterung von PerlS.

2015: Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
1	2		3		4		5	
1.	APC-Verrechnungssatz							
	Euro/Monat (Brutto)							
	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze							
	10	10	275	280	40	40	0	0
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze							
	10	10	27	27	54	54	6	6

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.000	3.000	3.000
			3.031		
aus Titelgruppen:			129.000	97.600	97.600

12 Ministerium der Finanzen
 12 010 Ministerium der Finanzen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Summe HGr. 5: 3.663.300 4.584.100 5.018.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	5.000 10.518	5.000	5.000
--------	-----	---	-----------------	-------	-------

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Büroausstattung (Möbel)	0	0
1.2 Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0	0
<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Büroausstattungen	5.000	5.000
2.2 Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0	0
<i>Summe zu 2.</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
Summe	5.000	5.000

aus Titelgruppen: 73.000 0

Summe HGr. 8: 5.000 78.000 5.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte) 0 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	0,00	0,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 1 LARoV)					
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	hD	1,00	1,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (davon 1 LARoV) 2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 1 LARoV)					
Regierungsrätin, Regierungsrat / Baurätin, Baurat	A13	hD	0,00	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 1 LARoV)					
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	A12	gD	0,00	0,00	4,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 4 LARoV)					
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann / Steueramtfrau, Steueramtmann / Bauamtfrau, Bauamtmann	A11	gD	0,00	0,00	5,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung (davon 2 LARoV) 3,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 3 LARoV)					
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00	4,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung 4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 2 LARoV)					
Zusammen:			4,00	3,00	19,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung				
	1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
	1,00	1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor
	2,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	2,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-2,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

	2015	2016			
Umwandlungen und Umsetzungen					
	0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsleiterin, Wirtschaftsverwaltungsleiter	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsleiterin, Wirtschaftsverwaltungsleiter	Umwandlung von A15 hD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	0,00	2,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Umwandlung von A14 hD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat / Baurätin, Baurat	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	0,00	4,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	0,00	5,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtsmann / Steueramtsfrau, Steueramtsmann / Bauamtsfrau, Bauamtsmann	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	0,00	2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	0,00	2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	Umsetzung von 12 080 / 422 79 Restaufgaben LARoV
	2,00	17,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	2,00	17,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Umwandlung nach A14 hD Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	1,00	17,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 9		1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 8		0,00	2,00	4,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 2 LARoV)			
E 6		0,00	9,00	14,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung 5,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung 6,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (davon 5 LARoV)			
E 5		5,00	5,00	0,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 4		0,00	3,00	3,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		6,00	20,00	21,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung				
	0,00	1,00	E 9	
	0,00	5,00	E 5	
	0,00	6,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	0,00	6,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	0,00	-6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
	0,00	2,00	E 8	Umsetzung von 12 080 / 428 79
				Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	2,00	0,00	E 8	Umwandlung von E 8
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	0,00	5,00	E 6	Umsetzung von 12 080 / 428 79
				Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	9,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	2,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	1,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	14,00	7,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	14,00	7,00	Stellen Zugänge insgesamt	
	14,00	7,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0** **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	11.000 7.839	31.000	31.000
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	3.000	3.000
2.	Software	0	0
3.	Unterhaltung	12.600	8.600
4.	Kommunikation	2.400	2.400
5.	Sonstiges	13.000	17.000
Summe		31.000	31.000

Mehr nach Umsetzung von 900 EUR von Epl. 07 und im Zusammenhang mit der Unterhaltung eines Videokonferenzsystems und Mehrkosten für Online-Stellenausschreibungen.

518 99 012 **Mieten** 0 0 0

525 99 011 **Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel** 110.000 61.600 61.600
11.454

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	61.600	61.600
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		61.600	61.600

2015: Weniger wegen geringerer Schulungskosten für ELDOK.

538 99 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 8.000 5.000 5.000

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Programmieraufträge	5.000	5.000
Summe		5.000	5.000

812 99 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 73.000 0
neu

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Videokonferenzsystem	43.000	0
2.	Fachverfahren "Beteiligungscontrolling"	30.000	0
Summe		73.000	0

2015: Mehr wegen der Beschaffung eines Videokonferenzsystems und der Ersatzbeschaffung eines Standardsoftwareproduktes für das Fachverfahren Beteiligungscontrolling.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 129.000 170.600 97.600

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 129.000 170.600 97.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.000	2.100	2.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.500	17.500	17.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		21.500	19.600	19.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	33.671.400	33.739.600	34.132.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.663.300	4.584.100	5.018.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	78.000	5.000
Gesamtausgabe		37.339.700	38.401.700	39.155.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-37.318.200	-38.382.100	-39.135.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			183		

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus zurückzuzahlenden Darlehen, die für den Rechtsschutz von Bediensteten bzw. ehemaligen Bediensteten des Geschäftsbereiches des MdF gewährt wurden.

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	0	0
	Summe	0	0

Zentrale Veranschlagung der Einnahmen aus der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge für den Geschäftsbereich.

aus Titelgruppen:	150.000	150.000	150.000
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 1:	150.000	150.000	150.000
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 526 20.

Erläuterungen:

Kostenbeiträge Dritter, Spenden, Sponsoring u. ä. im Zusammenhang mit der Durchführung von Konferenzen, Fachtagungen und Veranstaltungen des Landes Brandenburg.

aus Titelgruppen:	11.553.300	16.835.000	15.035.000
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 2:	11.553.300	16.835.000	15.035.000
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			735.840		

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0	2.500.000	2.500.000
			5.561.887		

382 10	891	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 982 10.

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (durchlaufende Posten).

aus Titelgruppen:	225.700	2.797.500	3.500.000
--------------------------	----------------	------------------	------------------

12 **Ministerium der Finanzen**
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 3:		225.700	5.297.500	6.000.000
---------------	--	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

119 61	016	Sonstige Einnahmen	150.000	150.000	150.000
			342.450		

231 61	016	Erstattung von Verwaltungskosten einschließlich Baunebenkosten durch den Bund für die Durchführung von Bundesbauaufgaben	11.528.300	16.800.000	15.000.000
			15.342.728		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 632 61.

Erläuterungen:

Der Bund erstattet dem Land Brandenburg die aus der Durchführung von Bauaufgaben des Bundes entstehenden Kosten.

282 61	016	Sonstige Zuschüsse	25.000	35.000	35.000
			25.710		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 519 61 herangezogen werden.

331 61	133	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 891 61.

Erläuterungen:

Nach Art. 143 c Abs. 1 GG erhält das Land zur Kompensation des Wegfalls der Finanzierungsanteile des Bundes nach Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken" jährlich Beträge aus dem Bundeshaushalt, die zweckgebunden für den allgemeinen Hochschulbau einschließlich Erstausrüstung und Großgeräte einzusetzen sind. Außerdem beteiligt sich der Bund nach Art. 91 b Abs. 1 GG in Fällen von überregionaler Bedeutung an der Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten - AV-FuG).

Die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes für den Hochschulbau sind ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 06 100 Titel 331 20 veranschlagt.

332 61	016	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	30.700	0	0
			474.352		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 891 61.

Erläuterungen:

Anteilige Erstattung der Kosten für durchzuführende Baumaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.

333 61	016	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	195.000	0	0
			455.000		

359 61	851	Entnahme aus der Rücklage Hochschulbaumittel	0	2.797.500	3.500.000
--------	-----	---	----------	------------------	------------------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 891 61 herangezogen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			11.929.000	19.782.500	18.685.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

235 64	061	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			11.929.000	19.782.500	18.685.000
--	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	068	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	7.078.000	8.883.700	11.374.900
			4.910.019		

Erläuterungen:

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB). Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Versorgungsfälle.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	230.900	244.800	247.800
			201.659		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	39.000	39.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	26.000	26.000
3.	Sonstiges	179.800	182.800
	Summe	244.800	247.800

Mehr - nach Umsetzung von 125.000 EUR nach Titel 443 30 - durch Änderung der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 und Erhöhung der Mittel für Sozialberatung.

443 30	313	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz		157.200	157.200
--------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt: 125.000 € bei Titel 443 10

Die Ausgaben sind zentral für die Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen veranschlagt.

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Mehr wegen Erhöhung der Einsatzzeitvorgaben entsprechend der DGUV Vorschrift 2 für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Sicherheitsingenieurinnen und Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Unfallverhütungsvorschrift).

462 10	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können auch Titel außerhalb der Hauptgruppe 4 (HGr. 5, 6 oder 8) herangezogen werden.

Summe HGr. 4:			7.308.900	9.285.700	11.779.900
----------------------	--	--	------------------	------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	011	Durchführung von Konferenzen und Tagungen	6.100	7.000	57.000
			1.827		

Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben herangezogen werden.

12 **Ministerium der Finanzen**
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 526 20

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Organisation, Durchführung und Ausgestaltung von Konferenzen und Tagungen unter maßgeblicher Beteiligung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern außerhalb der Landesverwaltung.
2016: Mehr wegen der Ausrichtung der Finanzministerinnen- und Finanzministerkonferenz (FMK) durch das Land Brandenburg.

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	15.000 21.086	18.500	18.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Hauptpersonalrat, örtliche Personalräte und Schwerbehindertenvertretung der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

529 10	011	Verfügungsmittel	7.400 4.119	7.400	7.100
--------	-----	-------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ministerin, Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretärin, Staatssekretär	900	900
3.	Vorsteherinnen, Vorsteher der Finanzämter (14 bzw. ab Nov. 2015: 13) und TFA	2.100	1.980
4.	Dienststellenleiterinnen, Dienststellenleiter (LHK, AFZ KW, LARoV, ZBB)	700	520
	Summe	7.400	7.100

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung mindestens aus den Angaben der Funktion der Teilnehmenden erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	Veröffentlichungen und Dokumentation	102.000 77.787	100.000	100.000
--------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
	Veranschlagt sind für Fachinformationsschriften und -materialien des Ministeriums der Finanzen:		
1.	Publikationen zur steuerlichen Bürgerinformation (Faltblätter, Broschüren, Plakate u. a.)	24.000	24.000
2.	Publikationen von Dokumentationen zu Projekten des Ministeriums der Finanzen	18.000	38.000
3.	Publikationen zur Haushalts-, Finanz- und Beteiligungspolitik	3.000	3.000
4.	Broschürenreihe für Kinder und Jugendliche "Kinderleicht"	30.000	30.000
5.	Internetauftritt, Web 2.0 und Sonstiges	24.000	4.000
6.	Veröffentlichungen für Personalbedarfsplanung / Personalentwicklung	1.000	1.000
	Summe	100.000	100.000

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	43.000 55.863	40.000	40.000
--------	-----	------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 531 20

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Pressearbeit und -konferenzen	2.000	2.000
2.	Informationsveranstaltungen und Aktivitäten zu Themen aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen, Beteiligung an Veranstaltungen der Landesregierung (z. B. Tag der offenen Tür der Landesregierung, Brandenburg-Tag, Europawoche, Tag der Demokratie u. ä.)	17.000	17.000
3.	Öffentlichkeitsarbeit zu Steuerinformationen für Bürgerinnen und Bürger (Veranstaltungen, Informationstage der Finanzämter, sonstige werbliche Maßnahmen)	20.000	20.000
4.	Amtseinführungen sowie Dienstgebäudeeinweihungen unter maßgeblicher Beteiligung der Presse	1.000	1.000
Summe		40.000	40.000

531 50 013 **Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht** 0 0 0

538 20 011 **Anteil des Landes Brandenburg an den Aufwendungen für die arbeitsteilige Entwicklung der Programme für die Automationsunterstützung der Steuerverwaltung** 2.398.600 2.740.700 2.740.700
2.522.302

Erläuterungen:

Kostenbeteiligung auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen des Bundes und der Länder zur Automationsunterstützung der Steuerverwaltung.

Veranschlagt sind u. a. die Kosten der Umsetzung des Verwaltungsabkommens KONSENS und der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund zum Verfahren des Einbehalts der auf die Kapitalertragsteuer entfallenden Kirchensteuer.

Mehr insbesondere wegen gestiegener Kosten für die Pflege und den Betrieb der ELSTER-Verfahren. Die Finanzministerinnen- und Finanzministerkonferenz (FMK) hat am 13.11.2014 der Kostensteigerung zugestimmt.

542 10 299 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch** 0 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

549 20 881 **Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben** 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(546 15) 012 **Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB** 0

aus Titelgruppen: 8.640.000 9.615.000 9.100.500

Summe HGr. 5: 11.212.100 12.528.600 12.063.800

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 011 **Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten des unabhängigen Beirats des Stabilitätsrates** 2.000 2.000
neu

Erläuterungen:

Kostenanteil des Landes Brandenburg an den Kosten des unabhängigen Beirats des Stabilitätsrates gemäß § 7 Abs. 1 Stabilitätsratsgesetz.

12 **Ministerium der Finanzen**
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
632 20	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau	9.000 7.955	9.000	9.000
Erläuterungen:					
Kostenanteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau nach dem Königsteiner Schlüssel.					
632 30	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister	24.000 22.337	26.000	26.000
Erläuterungen:					
Kostenanteil des Landes Brandenburg nach dem Königsteiner Schlüssel: Die neuen Bundesländer sind ab 01.01.1994 der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) vom 29.04.1971 beigetreten. Der Mehrbedarf ergibt sich aus dem FMK-Beschluss vom 05.09.2013.					
632 40	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten für die Einkommensteuerveranlagung von beschränkt steuerpflichtigen (im Ausland lebenden) Rentnerinnen und Rentnern	37.700 54.421	51.100	51.100
Erläuterungen:					
Kosten auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zur zentralen Einkommensteuerveranlagung der beschränkt steuerpflichtigen Rentnerinnen und Rentner durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Kostenbeteiligung nach den anteiligen Steuereinnahmen des jeweiligen Landes. Mehr wegen höherer Verwaltungskosten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.					
684 10	322	Förderung des Sportfestes der Landesfinanzverwaltung	2.000 2.000	2.000	2.000
Erläuterungen:					
Das jährlich stattfindende Sportfest der Landesfinanzverwaltung Brandenburg wird von der Deutschen Steuergewerkschaft - Landesverband Brandenburg - durchgeführt. Als Maßnahme im Rahmen des Gesundheitsmanagements wird ein Zuschuss gewährt.					
aus Titelgruppen:			24.983.700	28.325.100	26.325.100
Summe HGr. 6:			25.056.400	28.415.200	26.415.200
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0 264.573	0	0
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0 16.833.661	0	0
919 35	068	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	2.252.800 1.749.171	3.262.000	4.231.100
Erläuterungen:					
Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen, Abt. 2 bewirtschaftet. Erstmals im Einzelplan 12 berücksichtigte Beamtinnen/Beamte Anzahl 2015: 106 Anzahl 2016: 83 Eine Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplans.					
Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.					

12 **Ministerium der Finanzen**
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

972 20 881 **Globale Minderausgabe**

982 10 891 **Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe** 0 0 0

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (durchlaufende Posten) an das zuständige Finanzamt.

Summe HGr. 9: 2.252.800 3.262.000 4.231.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Die Ausgaben der Titel 517 61, 518 61, 519 61, 526 61, 682 61 und 891 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verstärkung von Ausgaben für ausschließlich landesfinanzierte Maßnahmen aus mischfinanzierten Ansätzen ist beschränkt auf den jeweiligen Landesanteil.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 10 in den jeweiligen Einzelplänen (Entnahme aus der Rücklage) geleistet werden, wenn die für die Bewirtschaftung der Rücklagen zuständigen Stellen Haushaltsmittel aus diesen Rücklagen für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Titel 891 61 und für Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen bei Titel 519 61 bereitstellen.

Erläuterungen:

Die TGr. 61 enthält die Ausgaben für Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen und Bauinvestitionen. Die Bewirtschaftung dieser Ausgaben erfolgt durch den BLB. Die einzelnen Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage zum Epl. 12 - Investitionsplan Teil B - abgebildet.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche des Hochschulbaus 0016061 bis 0016069 des Investitionsplanes Teil B werden mit den bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071563 bis 0016071568 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 08 050 TGr. 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

517 61	012	Flächenerfassung der verwaltungseigenen Gebäude und baulichen Anlagen, Energiesparmaßnahmen	40.000 31.476	40.000	40.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

518 61	016	Ausgleich für Leerstandsaufwendungen und dgl.	1.600.000 1.707.852	2.575.000	2.060.500
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

519 61	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7.000.000 7.451.238	7.000.000	7.000.000
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 61 geleistet werden.

526 61	016	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 82.943	0	0
---------------	-----	---	--------------------	----------	----------

632 61	016	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Geschäftsbesorgung von Bundesbauaufgaben	11.528.300 15.342.728	16.800.000	15.000.000
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 61 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung von Bundesbauaufgaben.

682 61	016	Übrige Zuführungen an den Landesbetrieb	13.455.400 14.749.757	11.525.100	11.325.100
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung der Landesbauaufgaben, für baufachliche Prüfungen und Gutachten sowie die Verwaltung und Verwertung des Allgemeinen Grundvermögens.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
891 61	016	Zuführungen für Investitionen	71.198.800	82.502.900	96.733.300
			82.719.542		

1. Einnahmen bei Titel 331 61 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben für die Baumaßnahmen Fachhochschule Eberswalde (Investitionsplan Teil B, Bereich 0016071368) herangezogen werden.

2. Einnahmen bei Titel 332 61 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben für die Baumaßnahme Ministergärten (Investitionsplan Teil B, Bereich 0010271310) herangezogen werden.

3. Minderausgaben im Bereich des Hochschulbaus können für Mehrausgaben bei Kapitel 20 630 Titel 821 10 für den Grunderwerb für Hochschulzwecke verwendet werden.

4. Nicht verausgabte Mittel für Baumaßnahmen aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung (Maßnahmebereich 00160) können im Kapitel 06 100, Titel 919 20 vollständig der Kompensationsmittelrücklage Hochschulbau zugeführt werden. Mehreinnahmen aus der Kompensationsmittelrücklage bei Kapitel 06 100, Titel 359 20, können zu Mehrausgaben für Baumaßnahmen im Bereich Wissenschaft und Forschung führen. Mehrausgaben in diesem Bereich oder Mindereinnahmen aus der Kompensationsmittelrücklage verringern die Rücklagenzuführung oder führen zum Vorgriff.

5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 61 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	104.885.000	48.823.300
davon fällig:		
2016 bis zu	45.230.000	
2017 bis zu	25.880.000	30.193.700
2018 bis zu	19.500.000	14.779.600
2019 ff. bis zu	14.275.000	3.850.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	24.550.000	10.850.000			35.400.000
2016	3.870.000	11.313.000	45.230.000		60.413.000
2017			25.880.000	30.193.700	56.073.700
2018			19.500.000	14.779.600	34.279.600
2019 ff.			14.275.000	3.850.000	18.125.000
Summen	28.420.000	22.163.000	104.885.000	48.823.300	204.291.300

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Baumaßnahmen Investitionsplan Teil B	57.852.900	61.383.000
	Baumaßnahmen zur Erstaufnahme Flüchtlingsunterbringung	24.650.000	35.350.300
	Summe	82.502.900	96.733.300

Das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Land Brandenburg in Höhe von 47,5 v. H. an den Kosten für durchzuführende Baumaßnahmen im Rahmen der gemeinsam genutzten Liegenschaft "In den Ministergärten 3, Berlin" (Bereich 0010271310 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Maßnahmen für Bundesangelegenheiten). Die Erstattung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist bei Titel 332 61 veranschlagt. Für die Ausführung der Baumaßnahme hat das Land Brandenburg die Federführung übernommen.

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Mehr wegen Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung.

Die Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen ist in der Beilage zu Einzelplan 12 dargestellt.

12 Ministerium der Finanzen
12 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

919 61	851	Zuführung zur Rücklage Hochschulbaumittel	0	0	0
			2.435.600		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 104.822.500 120.443.000 132.158.900

TGr. 62 Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT-BB)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(682 62)	061	Zuführungen an das Technische Finanzamt	0		
----------	-----	---	---	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0 0

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 12
Stand: 31.12.2013

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
12 010 Ministerium	59	58	1
12 030 Landeshauptkasse	27	27	0
12 040 Bildungszentrum der Finanzverwaltung	28	26	2
12 050 Finanzämter	548	531	17
12 080 Landesamt z. Regelung offener Vermögensfragen	27	27	0
12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	35	31	4
Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen	226	222	4
Summe	950	922	28

Nachbesetzungen: 13

422 64	061	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			6.493.303		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

12 Ministerium der Finanzen
12 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leerstellen:					
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	4,00	3,00	3,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	2,00	3,00	2,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor / Baudirektorin, Baudirektor / Landwirtschaftsdirektorin, Landwirtschaftsdirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin, Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	6,00	6,00	6,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	hD	1,00	4,00	3,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat / Bauoberamtsrätin, Bauoberamtsrat / Landwirtschaftsoberamtsrätin, Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	12,00	20,00	17,00
Amtsrätin, Amtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat / Bauamtsrätin, Bauamtsrat / Landwirtschaftsamtsrätin, Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	20,00	21,00	20,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman / Steueramtfrau, Steueramtman / Bauamtfrau, Bauamtman / Landwirtschaftsamtfrau, Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	26,00	27,00	24,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor / Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10	gD	21,00	9,00	2,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	A9	gD	7,00	6,00	4,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steueramtsinspektor	A9	mD	21,00	25,00	19,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Steuerhauptsekretärin, Steuerhauptsekretär	A8	mD	9,00	10,00	9,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	A7	mD	4,00	6,00	5,00
Zusammen:			133,00	140,00	114,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Freistellungsphase ATZ
3,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	Freistellungsphase ATZ
8,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat / Bauoberamtsrätin, Bauoberamtsrat / Landwirtschaftsüberamtsrätin, Landwirtschaftsüberamtsrat	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt / Steueramtsärztin, Steueramtsarzt / Bauamtsärztin, Bauamtsarzt / Landwirtschaftsamtärztin, Landwirtschaftsamtarzt	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann / Steueramtfrau, Steueramt-mann / Bauamtfrau, Bauamt-mann / Landwirtschaftsamt-frau, Landwirtschaftsamt-mann	Freistellungsphase ATZ
4,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regie-rungsamtsinspektor / Steueramtsin-spektorin, Steueramtsinspektor	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regie-rungshauptsekretär / Steuerhauptsekre-tärin, Steuerhauptsekretär	Freistellungsphase ATZ
2,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierun-obersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	Freistellungsphase ATZ
21,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
21,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	
0,00	1,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	
0,00	1,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Oberbaurätin, Oberbaurat	
0,00	3,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat / Bauoberamtsrätin, Bauoberamtsrat / Landwirtschaftsüberamtsrätin, Land-wirtschaftsüberamtsrat	
0,00	1,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt / Steueramtsärztin, Steueramtsarzt / Bauamtsärztin, Bauamtsarzt / Landwirtschaftsamtärztin, Landwirtschaftsamtarzt	
0,00	3,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann / Steueramtfrau, Steueramt-mann / Bauamtfrau, Bauamt-mann / Landwirt-schaftsamt-frau, Landwirtschaftsamt-mann	
12,00	7,00	A10 gD	Regierungsüberinspektorin, Regie-rungsüberinspektor / Steuerüberinspek-torin, Steuerüberinspektor/ Bauüberinspektorin, Bauüberinspektor	
1,00	2,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsin-spektor / Steuerinspektorin, Steuerin-spektor	
0,00	6,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regie-rungsamtsinspektor / Steueramtsin-spektorin, Steueramtsinspektor	
0,00	1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regie-rungshauptsekretär / Steuerhauptsekre-tärin, Steuerhauptsekretär	
0,00	1,00	A7 mD	Regierungsübersekretärin, Regierun-obersekretär / Steuerübersekretärin, Steuerübersekretär	
14,00	26,00	Sonstige Abgänge		
14,00	26,00	Stellen Abgänge insgesamt		
7,00	-26,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

428 64	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0 9.423.845	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für Entgelte der Beschäftigten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
Leerstellen:			
E 15	1,00	1,00	0,00
E 14	3,00	2,00	2,00
E 13	1,00	1,00	1,00
E 12	17,00	17,00	16,00
E 11	10,00	15,00	12,00
E 10	13,00	10,00	9,00
E 9	58,00	57,00	45,00
E 8	20,00	19,00	16,00
E 6	70,00	70,00	57,00
E 5	15,00	20,00	14,00
E 4	2,00	3,00	3,00
E 3	4,00	4,00	3,00
E 2	2,00	3,00	3,00
Zusammen:	216,00	222,00	181,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen			
5,00	0,00	E 11	Freistellungsphase ATZ
5,00	0,00	E 5	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	E 4	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	E 2	Freistellungsphase ATZ
12,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
12,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0,00	1,00	E 15
1,00	0,00	E 14
0,00	1,00	E 12
0,00	3,00	E 11
3,00	1,00	E 10
1,00	12,00	E 9
1,00	3,00	E 8
0,00	13,00	E 6
0,00	6,00	E 5
0,00	1,00	E 3
6,00	41,00	Sonstige Abgänge
6,00	41,00	Stellen Abgänge insgesamt
6,00	-41,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen	104.822.500	120.443.000	132.158.900
---	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	150.000	150.000	150.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.553.300	16.835.000	15.035.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	225.700	5.297.500	6.000.000
Gesamteinnahme		11.929.000	22.282.500	21.185.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.308.900	9.285.700	11.779.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	11.212.100	12.528.600	12.063.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.056.400	28.415.200	26.415.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	71.198.800	82.502.900	96.733.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.252.800	3.262.000	4.231.100
Gesamtausgabe		117.029.000	135.994.400	151.223.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-105.100.000	-113.711.900	-130.038.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	062	Gebühren, sonstige Entgelte	0	5.500	5.500
			5.451		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Einnahmen aus der Tätigkeit der Landesjustizkasse als Vollstreckungsbehörde.

112 10	062	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
neu					

119 10	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			34.560		

132 10	062	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

		Summe HGr. 1:	0	5.500	5.500
--	--	----------------------	----------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.014.700	1.202.600	1.210.500
			1.025.178		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.202.600	1.210.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		1.202.600	1.210.500

Mehr wegen Besoldungsanpassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes vom 15.10.2013

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Bauamtsrätin, Bauamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann / Steueramtsfrau, Steueramtmann / Bauamtsfrau, Bauamtmann	A11	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	A9	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	8,00	8,00	8,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	9,00	9,00	9,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	13,00	14,00	14,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			44,00	45,00	45,00
Leerstellen:					
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	0,00	0,00	0,00
Zusammen:			0,00	0,00	0,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	Umsetzung von 12 050 / 422 10
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 20 062 Entgelte für Aushilfen 0 0 0
20.356

428 10 062 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2.702.200 2.925.700 2.988.200
2.614.231

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	2.925.700	2.988.200
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe		2.925.700	2.988.200

Mehr wegen Tarifierfassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Tarifabschlusses vom 09.03.2013

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 10	2,00	2,00	2,00
E 9	6,00	6,00	6,00
E 8	30,00	33,00	33,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	0,00	1,00	1,00
E 4	0,00	1,00	1,00
Zusammen:	39,00	44,00	44,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	0,00	E 8	Umwandlung / Umsetzung von 12 050 / 422 10 A9 gD	
1,00	0,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
1,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
1,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
5,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
5,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
5,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

12 Ministerium der Finanzen
12 030 Landeshauptkasse

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

453 10	062	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 4:			3.716.900	4.128.300	4.198.700
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.000 34.413	32.000	32.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	4.200	4.200
2.	Bücher, Zeitschriften	13.300	13.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.500	13.500
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	32.000	32.000

Weniger infolge gesunkenen Postaufkommens und daraufhin geringeren Bedarfs an Verbrauchsmaterialien (Briefumschläge, Papier etc.).

511 20	062	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	243.000 233.404	225.000	225.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	213.000	213.000
2.	Mobifunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	2.000	2.000
4.	Sonstiges	10.000	10.000
	Summe	225.000	225.000

Weniger in Folge gesunkenen Postaufkommens (Rückgang bei Kostenbescheiden, Mahnungen und Vollstreckungsbescheiden).

514 25	062	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	15.000 13.143	12.300	12.300
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	12.300	12.300
	Summe	12.300	12.300

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg, Potsdam und Frankfurt (Oder).

517 10	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 2.611	2.000	2.000
--------	-----	--	------------	-------	-------

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
517 25 neu	062	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		121.500	121.500
Erläuterungen:					
Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.					
518 10	062	Mieten und Pachten	0	0	0
Erläuterungen:					
Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.					
518 20	062	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3.200 3.144	3.200	3.200
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Mieten für die Anmietung von 3 Kopiergeräten.					
518 25	062	Mietzahlungen an den BLB	309.100 323.035	191.400	191.400
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke und Räume:					
				2015	2016
				EUR	EUR
1.		Landeshauptkasse, Dienstort Potsdam		83.200	83.200
2.		Landeshauptkasse, Dienstort Frankfurt (Oder)		27.100	27.100
3.		Landeshauptkasse, Abt. Landesjustizkasse Brandenburg		81.100	81.100
Summe				191.400	191.400
Weniger nach Umsetzung von 121.500 EUR nach Titel 517 25.					
519 10	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
Erläuterungen:					
Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.					
525 10	062	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	1.000 361	900	900
526 10 neu	062	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben		0	0
527 10	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.400 1.708	1.900	1.900
546 10	062	Sonstiges	700 1.757	1.000	1.000
546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	261.600 211.147	153.300	153.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV der LHK

		2015 EUR	2016 EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze		
1.1	Fat - Client	20.200	20.200
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>20.200</i>	<i>20.200</i>
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		
2.1	Notebook	1.600	1.600
2.2	Sonder-Client	2.000	2.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>3.600</i>	<i>3.600</i>
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.		
3.1	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	11.800	11.800
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>11.800</i>	<i>11.800</i>
4.	Weitere Servicevereinbarungen		
4.1	LVN Anschluss	97.200	97.200
4.2	Firewallsystem Dienstort Potsdam	7.800	7.800
4.3	Web Präsenz LHK	1.200	1.200
4.4	externe TSM - Datensicherung	11.000	11.000
4.5	Beschaffungsaufwand	500	500
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>117.700</i>	<i>117.700</i>
	Summe	153.300	153.300

2015: Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	100	100						
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze					5	5	10	10

546 20 062 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 0 0
neu

546 30 062 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 0 0 0

aus Titelgruppen: 175.900 156.500 156.500

Summe HGr. 5: 1.047.900 901.000 901.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 062 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 0 0 0

Summe HGr. 8: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	062	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
428 79	062	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 8	2,00	0,00	0,00
E 6	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden der StelleninhaberIn			
E 5	1,00	0,00	0,00
E 4	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	5,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00 0,00 E 8

1,00 0,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

1,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 0,00 E 8

Umwandlung nach E 8

Umsetzung von 428 79 nach 428 10

1,00 0,00 E 5

Umwandlung nach E 5

Umsetzung von 428 79 nach 428 10

1,00 0,00 E 4

Umwandlung nach E 4

Umsetzung von 428 79 nach 428 10

3,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

3,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-3,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0 0 0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	6.100	6.000	6.000
			5.999		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	1.400	1.400
2.	Software	900	900
3.	Unterhaltung	2.600	2.600
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.100	1.100
Summe		6.000	6.000

518 99	062	Mieten	28.300	25.500	25.500
			25.490		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	25.500	25.500
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		25.500	25.500

525 99	062	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	3.500	3.000	3.000
			2.209		

538 99	062	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	138.000	122.000	122.000
			124.118		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Softwarepflege AVVISO, Beratung SAP/CSC	55.400	55.400
2.	Lizenzen	9.700	9.700
3.	Bereitstellung Support	11.000	11.000
4.	Aufrechterhaltung des Betriebes	25.000	25.000
5.	DELL Server- und Hardwaresupport	9.300	9.300
6.	HP Service	9.100	9.100
7.	Groupware	2.500	2.500
Summe		122.000	122.000

Weniger wegen geringerer Kosten für die Softwarepflege AVVISO.

812 99	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **175.900** **156.500** **156.500**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **175.900** **156.500** **156.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	5.500	5.500
Gesamteinnahme		0	5.500	5.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	3.716.900	4.128.300	4.198.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.047.900	901.000	901.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe		4.764.800	5.029.300	5.099.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.764.800	-5.023.800	-5.094.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	012	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
119 10	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	5.000	5.000
			10.368		
124 10	012	Mieten und Pachten	451.600	394.800	435.500
			380.888		

Gemäß §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Entgeltordnung des Aus- und Fortbildungszentrums Königs Wusterhausen Unterkunft zu ermäßigten Preisen zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	394.800	435.500
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	Summe	394.800	435.500

Weniger wegen geringerer Inanspruchnahme der entgeltlichen Übernachtungen durch Anwärterinnen und Anwärter des Landes Berlin.

125 10	012	Einnahmen aus Unterbringungsleistungen	59.100	49.600	59.200
			40.349		

Erläuterungen:

Weniger wegen geringerer Inanspruchnahme von Unterbringungsleistungen.

132 10	012	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			3.391		

aus Titelgruppen: **3.700 6.000 6.000**

Summe HGr. 1: **514.400 455.400 505.700**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(261 10)	012	Erstattung von Verwaltungskosten aus der kostenpflichtigen Abgabe von Verpflegung an zahlungspflichtige Personen	0		
----------	-----	---	----------	--	--

aus Titelgruppen: **3.507.000 3.838.600 3.821.500**

Summe HGr. 2: **3.507.000 3.838.600 3.821.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 65 verwendet werden.

111 65	012	Erstattungen für Leistungen der LAKöV	0	0	0
			130.511		

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der TGr. 65.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 66 Justizakademie

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 66 verwendet werden.

111 66	012	Erstattungen für Leistungen der Justizakademie	3.700	6.000	6.000
			7.740		

Erläuterungen:

Mehr wegen Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Generalstaatsanwaltschaft Berlin im Fortbildungsbereich.

119 66	012	Sonstige Einnahmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66			3.700	6.000	6.000
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 verwendet werden.

111 67	012	Erstattungen für Leistungen FHF/LFS/FBFin	0	0	0
232 67	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	3.507.000	3.838.600	3.821.500
			2.560.339		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung von Kosten auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarungen zwischen den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuererwaltungsdienstes vom 21.06.1999, zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg über die gemeinsame Aus- und Fortbildung von Beschäftigten der Steuerverwaltung (mittlerer und gehobener Dienst) vom 01.09.2013 sowie mit dem Bund (BMF/ BZSt) vom 11.06.2010/ 13.07.2010.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67			3.507.000	3.838.600	3.821.500
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			3.510.700	3.844.600	3.827.500
--	--	--	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Die Ausgaben der HGr. 4, 5 und 8 in den TGr. 65, 66 und 67 sind mit Einwilligung der jeweiligen Bildungseinrichtung gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.335.100	2.140.800	2.153.400
			1.651.943		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.140.800	2.153.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	2.140.800	2.153.400

Mehr wegen Besoldungsanpassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes vom 15.10.2013

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Direktorin, Direktor der Fachhochschule für Finanzen	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	8,00	8,00	8,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	5,00	10,00	10,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat	A13	gD	7,00	6,00	6,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	A12	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman / Steueramtfrau, Steueramtman	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	A10	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steueramtsinspektor	A9	mD	1,00	2,00	2,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	4,00	4,00
Zusammen:			36,00	44,00	44,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016				
Umwandlung / Umsetzung						
Zugänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
4,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	Umwandlung / Umsetzung von 12	bei gleichzeitiger Hebung nach A	
			rat	050 / 422 10 A9 gD	14	
4,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungs-	Umsetzung von 12 050 / 422 10		
			obersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär			
<u>8,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen				
<u>8,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge insgesamt				
<u>8,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				
Stellenhebung:						
neue Hebungen						
1,00	0,00	von A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steu- eroberamtsrat	nach A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberre- gierungsrat	
1,00	0,00	von A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steu- erobersekretär	nach A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steu- eramtsinspektor	
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Neue Hebungen insgesamt				
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Stellenhebungen insgesamt				

427 10	012	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	012	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			2.162		
428 10	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.155.700	1.267.000	1.275.500
			1.115.420		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	1.267.000	1.275.500
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	1.267.000	1.275.500

Mehr wegen Tarifierfassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Tarifabschlusses vom 09.03.2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 11	1,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00	3,00
E 8	3,00	3,00	3,00
E 6	3,00	3,00	3,00
E 5	9,00	9,00	9,00
E 3	1,00	1,00	1,00
E 2	2,00	3,00	3,00
Zusammen:	23,00	24,00	24,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015	2016		
Umwandlung / Umsetzung			
Zugänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 2	Umwandlung von E 2
			Umsetzung von 428 79 nach 428 10
<u>1,00</u>	<u>0,00</u>		Umwandlungen / Umsetzungen
1,00	0,00		Stellen Zugänge insgesamt
<u>1,00</u>	<u>0,00</u>		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	012	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	17.500	22.700	25.200
			22.031		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Trennungsgeld	22.700	25.200
2. Umzugsvergütungen	0	
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	
Summe	22.700	25.200

Veranschlagt für 8 Trennungsgeldempfängerinnen und -empfänger.

Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Trennungsgeldempfängerinnen und -empfänger.

aus Titelgruppen:	0	137.500	138.500
Summe HGr. 4:	2.508.300	3.568.000	3.592.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45.500	46.400	45.000
			49.616		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Geschäftsbedarf	14.000	14.000
2. Bücher, Zeitschriften	0	0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28.900	27.500
4. Sonstiges	3.500	3.500
Summe	46.400	45.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

511 20 012 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren **16.000** **10.300** **10.300**
8.742

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Postgebühren	4.800	4.800
2. Mobilfunkanschlüsse	200	200
3. Fernmeldegebühren	5.300	5.300
4. Sonstiges	0	0
Summe	10.300	10.300

Weniger wegen Wegfall des Rundfunk- und Fernsehbeitrages aufgrund des Rundfunkänderungsstaatsvertrages.

514 10 012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. **2.500** **4.200** **4.200**
4.281

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.200	2.200
3. Verbrauchsmittel	0	0
4. Sonstiges	0	0
Summe	4.200	4.200

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	0	0	0	0	0	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0	1	0
Zusammen	1	0	1	0	1	0

514 25 012 Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB **1.000** **1.500** **1.500**
171

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0	0
2. allgemeinen Fahrdienst	1.500	1.500
Summe	1.500	1.500

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Frankfurt (Oder).

517 10 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **382.500** **459.300** **473.100**
420.204

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Heizung	0	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	313.300	322.700
4. Grundbesitzabgaben	0	0
5. Bewachungskosten	141.100	145.300
6. Sonstiges	4.900	5.100
Summe	459.300	473.100

Mehr wegen Tarifierhöhungen und durch Anpassung von Dienstleistungsverträgen an das Brandenburgische Vergabegesetz.

12 **Ministerium der Finanzen**
12 040 **Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

517 25 neu	012	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		699.200	699.200
---------------	-----	---	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.

518 20	012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	46.100 81.850	83.500	83.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für die gesamte Druck- und Kopiertechnik im AFZ einschließlich Managementsoftware. Mehr wegen Erhöhung der Geräteanzahl und des Druck- und Kopier Volumens.

518 25	012	Mietzahlungen an den BLB	2.908.100 2.815.809	2.201.000	2.201.000
--------	-----	---------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	2.201.000	2.201.000
Summe	2.201.000	2.201.000

Weniger nach Umsetzung von 699.200 EUR nach Titel 517 25.

519 10	012	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.000 3.653	2.000	2.000
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

521 10	012	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

525 10	012	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	536.900 202.552	303.800	304.400
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Verpflegungsleistungen für an Aus- und Fortbildung teilnehmende Personen	288.800	289.400
2. Lehr- und Lernmittel	15.000	15.000
Summe	303.800	304.400

Weniger wegen geringerer Inanspruchnahme der Verpflegungsleistungen.

527 20	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200	200	200
--------	-----	---	------------	------------	------------

531 10	012	Veröffentlichungen und Dokumentation	500 547	500	500
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Informationsbroschüren und Plakate.

546 10	012	Sonstiges	100 676	800	800
--------	-----	------------------	-------------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 546 10

Erläuterungen:

Mehr wegen Kosten für 2 EC-Kartenlesegeräte für bargeldlose Zahlung (Entgelt für Unterkunft, Gebühren für Internetnutzung).

546 11	012	Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art	1.200 4.253	10.000	10.000
--------	-----	--	----------------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen zu veranschlagender Umsatzsteuer auf kurzfristige Überlassung von Unterkünften und entgeltliche Überlassung der Internetnutzung abzüglich Vorsteuer.

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	260.400 395.113	144.300	143.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV des Aus- und Fortbildungszentrums KW

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze		
1.1	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	27.000	27.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>27.000</i>	<i>27.000</i>
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		
2.1	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	21.200	21.200
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>21.200</i>	<i>21.200</i>
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.		
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	48.800	48.800
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>48.800</i>	<i>48.800</i>
4.	weitere Servicevereinbarungen		
4.1	LVN Port 2 MB, Betreuung VOIP	25.300	28.200
4.2	Mailboxhosting, Web Access	11.200	11.200
4.3	eGov für online Bewerbungsmodul	800	800
4.4	LVN - Mobile LAköV	2.200	1.500
4.5	eGov für webbasiertes Anmeldeverfahren Fortbildung	5.000	4.000
4.6	Schließsystem	2.800	300
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>47.300</i>	<i>46.000</i>
	Summe	144.300	143.000

2015: Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client			
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr		
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016		
1	2		3		4		5			
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)		16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze		44	44			59	59		
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze		12	12			61	61		

546 20	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

aus Titelgruppen: 1.286.400 918.200 940.000

Summe HGr. 5: 5.489.400 4.885.200 4.918.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
812 10	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	30.200 237.266	66.100	66.100

Erläuterungen:

			2015 EUR	2016 EUR
1.	Erstbeschaffungen			
	<i>Summe zu 1.</i>		0	0
2.	Ersatzbeschaffungen			
2.1	Unterkünfte Haus 5 und 7/8		16.800	32.100
2.2	Präsentationstechnik Hörsaalgebäude/ Seminargebäude		49.300	34.000
	<i>Summe zu 2.</i>		66.100	66.100
	Summe		66.100	66.100

Mehr wegen Ersatzbeschaffungen von Präsentationstechnik für die Hörsaal- und Seminargebäude.

aus Titelgruppen:	0	90.000	90.000
Summe HGr. 8:	30.200	156.100	156.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

Die Ausgaben der TGr. 65 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen bei Titel 111 65 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 65 verwendet werden.

427 65	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		33.000	33.000
--------	-----	--	--	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 12 040 Titel 525 65

Veranschlagt sind Ausgaben für Honorare für Lehrkräfte, die in Nebentätigkeit für die LAKöV tätig werden und Beschäftigte des Landes Brandenburg sind.

518 65	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	5.000	5.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die zeitlich befristete Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungszwecke.

525 65	012	Aus- (und Fort)bildung	450.000	417.000	417.000
			480.303		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	5.000	5.000
3.	Honorare Lehrkräfte gemäß Jahresprogramm	402.000	402.000
	Summe	417.000	417.000

Weniger nach Umsetzung von 33.000 EUR nach Titel 427 65.

527 65	012	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1.500	1.000	1.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

541 65	012	Aufwendungen für Veranstaltungen	300	300	300
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Aufwendungen für Veranstaltungen herausragenden und repräsentativen Charakters sowie für besondere Zielgruppen ausgewählter Führungskräfte.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 65	454.800	456.300	456.300
-----------------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 66 Justizakademie

Die Ausgaben der TGr. 66 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen bei den Titeln 111 66 und 119 66 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 66 verwendet werden.

427 66	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		60.000	60.000
--------	-----	--	--	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 12 040 Titel 525 66

12 Ministerium der Finanzen
12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 427 66

Veranschlagt sind Ausgaben für Honorare für Lehrkräfte, die in Nebentätigkeit für die JAK tätig werden und Beschäftigte des Landes Brandenburg sind.

511 66	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.500	10.000	10.000
			9.481		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	0	0
2.	Bücher, Zeitschriften	7.800	7.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.200	2.200
	Summe	10.000	10.000

Weniger wegen Zusammenlegung der Bibliotheken der JAK und der FHF.

518 66	012	Mieten und Pachten	2.400	1.500	1.500
			588		

Erläuterungen:

Weniger wegen geänderter Schulungsplanung (nur 1 Unterrichtsblock pro mehrtägiger Veranstaltung).

525 66	012	Aus- (und Fort)bildung	150.000	121.700	124.700
			158.326		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	800	800
2.	Lehr- und Lernmittel	8.500	11.500
3.	Honorare Lehrkräfte	112.400	112.400
	Summe	121.700	124.700

Weniger nach Umsetzung von 60.000 EUR nach Titel 427 66 und mehr wegen erhöhtem Schulungsbedarf für spezifische Fachthemen durch externe Spezialisten.

527 66	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500	500	500
			171		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Reisekosten für die Bediensteten der Justizakademie.

541 66	012	Aufwendungen für Veranstaltungen	300	500	500
			670		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Veranstaltungen besonderen Charakters der Justizakademie.

546 66	012	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	------------------	----------	----------	----------

812 66	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	165.700	194.200	197.200
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

Die Ausgaben der TGr. 67 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei den Titeln 111 67 und 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 verwendet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
427 67 neu	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		44.500	45.500
Erläuterungen:					
Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 12 040 Titel 525 67					
Veranschlagt sind Ausgaben für Honorare für Lehrkräfte, die in Nebentätigkeit für die FHF und LFS tätig werden und Beschäftigte des Landes Brandenburg sind.					
511 67	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58.000 72.389	65.000	65.000
Erläuterungen:					
				2015	2016
				EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf			0	0
2.	Bücher und Zeitschriften			65.000	65.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			0	0
4.	Sonstiges			0	0
Summe				65.000	65.000
Mehr wegen steigender Ausbildungszahlen (Ausleihbibliothek).					
518 67	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	700 12.064	10.000	10.000
Erläuterungen:					
Mehr wegen Anmietung einer Turnhalle für Ballsportarten und Anmietung von Räumlichkeiten für zentrale Prüfungs- und Klausurtermine wegen steigender Ausbildungszahlen.					
525 67	012	Aus- (und Fort)bildung	556.000 230.978	215.700	234.500
Erläuterungen:					
				2015	2016
				EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung			11.900	11.900
2.	Lehr- und Lernmittel			0	0
3.	Honorare für Lehrkräfte			203.800	222.600
Summe				215.700	234.500
Weniger nach Umsetzung von 44.500 EUR (2016: 45.500 EUR) nach Titel 427 67 und wegen Wegfall der Fortbildungskooperation mit dem Bund.					
526 67	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	300	0	0
527 67	012	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	2.000 4.148	4.000	4.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben für Dienstreisen von Leiterinnen und Leitern und Lehrkräften der FHF/ LFS für landes-/ bundesweite Abstimmungen.					
539 67	012	Ausgaben für Schulwesen sowie für Buchpreise an Laufbahnabsolventeninnen und -absolventen für besondere Prüfungsleistungen	4.000 5.363	4.500	4.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 539 67

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Ausgaben für Schulwesen	2.800	2.800
2. Ausgaben für Buchpreise	1.700	1.700
Summe	4.500	4.500

541 67	012	Aufwendungen für Veranstaltungen	500	1.000	1.000
			91		

Erläuterungen:

Mehr wegen Ausrichtung von Großveranstaltungen der FHF/ LFS (Diplomierungsfeiern, Amtseinführungen, Festakte).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67	621.500	344.700	364.500
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	061	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
428 79	061	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 2	2,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:	2,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00 0,00 E 2		Umwandlung nach E 2	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
1,00 0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00 0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-1,00 0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Mehreinnahmen bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 99 herangezogen werden.

511 99	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	43.900	60.000	60.000
			56.283		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	1.000	500
2.	Software	600	200
3.	Unterhaltung	6.500	3.500
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	51.900	55.800
Summe		60.000	60.000

Mehr wegen Bereitstellung von Dienstleistungen auf dem Campus (Internet, elektronisches Kassensystem Mensa und Ausweitung Datenbanksystem HC).

525 99 012 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 500 500 500

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	500	500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		500	500

538 99 012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 0 0 0

812 99 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0 90.000 90.000
10.302

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	60.000	60.000
1.2	Software	30.000	0
1.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>90.000</i>	<i>60.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware	0	20.000
2.2	Software	0	10.000
2.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>0</i>	<i>30.000</i>
3.	Sonstige Beschaffungen		
3.1	Sonstiges	0	0
<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
Summe		90.000	90.000

2015: Veranschlagt für Schließsystem Haus 5 mit terminierter Zutrittskontrolle durch Datenbanksystem und WLAN-Ausstattung Hörsaal- und Seminargebäude.

2016: Veranschlagt für Weiterführung der WLAN-Ausstattung, Rollout Kassensystem Mensa und Ersatzbeschaffung Dokumentenscanner für EvaSys und EvaExam.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 44.400 150.500 150.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.286.400 1.145.700 1.168.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	514.400	455.400	505.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.507.000	3.838.600	3.821.500
Gesamteinnahme		4.021.400	4.294.000	4.327.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.508.300	3.568.000	3.592.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	5.489.400	4.885.200	4.918.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.200	156.100	156.100
Gesamtausgabe		8.027.900	8.609.300	8.667.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.006.500	-4.315.300	-4.340.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	Gebühren, sonstige Entgelte	1.500.000	1.100.000	1.100.000
			1.077.172		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine	500	500
2.	Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren	1.090.000	1.090.000
3.	Prozesskostenerstattungen	9.500	9.500
	Summe	1.100.000	1.100.000

Weniger insbesondere wegen des Rückgangs der Einnahmen aus Gebühren für verbindliche Auskünfte.

112 10	061	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	200.000	400.000	400.000
			456.743		

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das Ist 2013.

119 10	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen	18.500.000	17.800.000	17.800.000
			17.585.297		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unanbringliche Steuerzahlungen	100.000	100.000
2.	Verspätungszuschläge	4.500.000	4.500.000
3.	Säumniszuschläge	12.100.000	12.100.000
4.	Sonstiges	1.100.000	1.100.000
	Summe	17.800.000	17.800.000

132 10	061	Veräußerung von beweglichen Sachen	7.500	10.500	10.500
			20.138		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	10.500	10.500
	Summe	10.500	10.500

Summe HGr. 1: **20.207.500 19.310.500 19.310.500**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.538.400	0	0
			5.076.897		

Erläuterungen:

Verwaltungskostenerstattung vom Bund für Organleihe Kfz-Steuer gemäß § 18 a Abs. 2 Finanzverwaltungsgesetz. Weniger, weil ab 01.07.2014 die Verwaltungshoheit für die Kfz-Steuer vollständig an den Bund übergegangen ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

261 10	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	27.000 35.720	29.000	29.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Datenlieferungen des TFA an IHK/HWK.

Summe HGr. 2:			2.565.400	29.000	29.000
---------------	--	--	-----------	--------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 10	891	Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für die Spielbankenaufsicht	1.000.000 1.020.166	1.100.000	1.150.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

1. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 für die Spielbankenaufsicht herangezogen werden.

2. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben der Hauptgruppe 5 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung und der Sachkosten für die Spielbankenaufsicht.

Verrechnung aus Kapitel 20 020 Titel 981 80.

Summe HGr. 3:			1.000.000	1.100.000	1.150.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 herangezogen werden.

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	86.903.300	90.110.100	92.585.700
			84.589.728		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	90.110.100	92.585.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		90.110.100	92.585.700

Mehr wegen Besoldungsanpassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes vom 15.10.2013

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leitende Regierungsdirektorin, Leiterin der Regierungsdirektor	1) A16	hD	10,00	10,00	10,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	25,00	25,00	25,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	47,00	49,00	49,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	17,00	18,00	18,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat	A13	gD	142,00	140,00	140,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	A12	gD	159,00	177,00	197,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann / Steueramtfrau, Steueramtmann	A11	gD	461,00	488,00	518,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	A10	gD	592,00	529,00	479,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	A9	gD	215,00	205,00	203,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steueramtsinspektor	2) A9	mD	218,00	238,00	258,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Steuerhauptsekretärin, Steuerhauptsekretär	A8	mD	728,00	728,00	728,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	A7	mD	415,00	397,00	377,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	A6	mD	294,00	277,00	277,00
Zusammen:			3.323,00	3.281,00	3.279,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) davon 3 Planstellen mit Amtszulage gemäß Nr. 14 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Brandenburgischen Besoldungsordnung
- 2) davon 34 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Brandenburgischen Besoldungsordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016				
Umwandlung / Umsetzung						
Zugänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79	
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung von 12 200 / 422 10	
	1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79	
	1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	2,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	7,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	<u>13,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
	13,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
Abgänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	2,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat	Umsetzung nach 12 080 / 422 79	
	2,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	Umwandlung nach E 13	bei gleichzeitiger Hebung infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
	3,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann / Steueramtfrau, Steueramtmann	Umwandlung nach E 11	infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
	7,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	
	7,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umwandlung nach E 11	bei gleichzeitiger Hebung
	4,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 12 040 / 422 10 A14 hD	bei gleichzeitiger Hebung nach A 14
	1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 12 200 / 428 10 E 11	bei gleichzeitiger Hebung
	5,00	2,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 12 200 / 428 10 E 9	
	2,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 12 030 / 428 10 E 8	
	1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	Umsetzung nach 12 030 / 422 10	
	4,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	Umsetzung nach 12 040 / 422 10	
	16,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	<u>55,00</u>	<u>2,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
	55,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt			
	-42,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenhebung:

neue Hebungen

20,00	20,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	nach A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat
30,00	30,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	nach A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann / Steueramt- frau, Steueramtmann
20,00	20,00	von A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuer- obersekretär	nach A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steuer- amtsinspektor
<u>70,00</u>	<u>70,00</u>	Neue Hebungen insgesamt			
70,00	70,00	Stellenhebungen insgesamt			

422 20	061	Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)	1.982.400	2.174.900	2.388.400
			1.878.001		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.174.900	2.388.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	2.174.900	2.388.400

Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Anwärterinnen und Anwärter.

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Nr.	Amtsbezeichnung/Bes.Gr./LfbGr.	2014	2015	2016
1.	Finanzanwärterin/ -anwärter Bes.Gr. A 9 gD	35	46	46
2.	Steueranwärterin/ - anwärter Bes.Gr. A 6 mD	25	30	30
	Summe	60	76	76

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Finanzanwärterin, Finanzanwärter	A9	gD	115,00	137,00	143,00
Steueranwärterin, Steueranwärter	A6	mD	70,00	55,00	60,00
Zusammen:			185,00	192,00	203,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
22,00	6,00	A9 gD	Finanzanwärterin, Finanzanwärter	
0,00	5,00	A6 mD	Steueranwärterin, Steueranwärter	
<u>22,00</u>	<u>11,00</u>	Zugänge neue Stellen		
22,00	11,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:				
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
15,00	0,00	A6 mD	Steueranwärterin, Steueranwärter	
<u>15,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Abgänge		
15,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>7,00</u>	<u>11,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 20	061	Entgelte für Aushilfen	5.500	705.500	5.500
			230.571		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 427 20

Erläuterungen:

Kurzzeitige Beschäftigung (Entnahme von Bodenproben) von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) in den Finanzämtern

428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.666.500 36.119.415	37.982.800	36.844.800
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	37.647.000	36.509.000
1.3	Entgelte für Auszubildende	335.800	335.800
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	37.982.800	36.844.800

Mehr wegen Tarifierpassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Tarifabschlusses vom 09.03.2013

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 13	1,00	3,00	3,00
E 11	46,00	56,00	56,00
E 10	23,00	23,00	23,00
E 9	3,00	11,00	11,00
E 8	17,00	9,00	9,00
E 6	6,00	6,00	6,00
Zusammen:	96,00	108,00	108,00
Auszubildende:			
AZUBIS	23,00	23,00	23,00
Zusammen:	23,00	23,00	23,00
Leerstellen:			
E 11	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	0,00	E 13	Umwandlung von A12 gD	bei gleichzeitiger Hebung infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
3,00	0,00	E 11	Umwandlung von A11 gD	infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
7,00	0,00	E 11	Umwandlung von A10 gD	bei gleichzeitiger Hebung
12,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
12,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
12,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Stellenhöherstufung:				
neue Hebungen				
8,00	0,00	von E 8	nach E 9	infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
8,00	0,00	Neue Höherstufungen insgesamt		
8,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

453 10	061	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	58.500 143.669	53.300	83.300
--------	-----	---	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	31.600	49.000
2.	Umzugskostenvergütungen	21.700	34.300
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe		53.300	83.300

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Trennungsgeldempfängerinnen und -empfänger in 2016.

Veranschlagt für 30 Trennungsgeldempfängerinnen und -empfänger und 6 Umzüge.

Summe HGr. 4:	123.616.200	131.026.600	131.907.700
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben der HGr. 5 herangezogen werden.

511 10	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.002.000 1.063.172	1.000.000	1.000.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	520.000	520.000
2.	Bücher, Zeitschriften	285.000	285.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190.000	190.000
4.	Sonstiges	5.000	5.000
Summe		1.000.000	1.000.000

511 20	061	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	3.069.900 3.136.106	2.725.400	2.725.400
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Gemäß § 15 Absatz 1 Satz 4 LHO wird zugelassen, dass Beträge, die zugunsten Dritter und anderer Verwaltungen für Post- und Fernmeldegebühren verauslagt werden, bei ihrer Erstattung von den Ausgaben abgesetzt werden können.

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	2.512.900	2.512.900
2.	Mobilfunkanschlüsse	2.500	2.500
3.	Fernmeldegebühren	120.000	120.000
4.	Sonstiges	90.000	90.000
Summe		2.725.400	2.725.400

Weniger nach Umsetzung i. H. v. 37.700 EUR nach Kap. 20 020 Titel 511 10 im Zusammenhang mit der zentralen Veranschlagung der Rundfunkgebühren in der Landesverwaltung Brandenburg und wegen sinkender Postgebühren infolge des Übergangs der Hoheit für die Kfz-Steuer an den Bund.

514 10	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	500 357	400	400
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

12 Ministerium der Finanzen
12 050 Finanzämter, Technisches Finanzamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung	400	400
Summe		400	400

514 25	061	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	505.000	500.000	500.000
			493.993		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	500.000	500.000
Summe		500.000	500.000

Veranschlagt sind Kosten für die Anmietung von Dienst-Kfz für den Kurierdienst, die Außendienste und Kosten für Einzelanmietungen in den Finanzämtern.

517 10	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

517 25	061	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		3.510.000	3.538.000
neu					

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	FA Angermünde, Jahnstr. 49	189.000	189.000
2.	FA Brandenburg, Magdeburger Str. 45	174.300	174.300
3.	FA Calau, Springteichallee 25	107.800	107.800
	FA Calau, Georg-Schumann-Str. 2	65.600	65.600
	FA Calau, SIS Finsterwalde, Schloßstr. 9	4.800	4.800
4.	FA Cottbus, Vom-Stein-Str. 29	284.500	284.500
	FA Cottbus, Vom-Stein-Str. 27, Anmietung Archivräume	1.900	1.900
5.	FA Eberswalde, Tramper Chaussee 5	177.900	177.900
6.	FA Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 53	263.400	441.400
7.	FA Fürstenwalde, Beeskower Chaussee 12	150.000	0
8.	FA Königs Wusterhausen, Max-Werner-Str. 9	155.600	155.600
9.	FA Kyritz, Perleberger Str. 1-2	153.900	153.900
	FA Kyritz, Anmietung Büroräume PW Kyritz Pritzwalker Str. 17	2.500	2.500
	FA Kyritz, Anmietung Archivräume PW Kyritz Pritzwalker Str. 17	2.500	2.500
	FA Kyritz, SIS Perleberg, Berliner Str. 49	500	500
	FA Kyritz, SIS Neuruppin, Fehrbelliner Str. 4f	1.500	1.500
	FA Kyritz, SIS Pritzwalk, Gartenstr. 12	500	500
10.	FA Luckenwalde, Georg-Schaeffler-Str. 2	172.300	172.300
	FA Luckenwalde, Altaktenarchiv, Mauerstr. 13b	18.900	18.900
11.	FA Nauen, Ketziner Str. 3	123.900	123.900
12.	FA Oranienburg, Heinrich-Grüber-Platz 3	181.400	181.400
	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Str. 18	61.000	61.000
	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Str. 57/59	44.100	44.100
	FA Oranienburg, Anmietung Sachsenhausener Str. 7	39.100	39.100
13.	FA Potsdam, Steinstr. 104-106	388.300	388.300
14.	FA Strausberg, Prötzeler Chaussee 12 A	233.300	233.300
15.	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 und 4	494.700	494.700
	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 (ZDS)	13.900	13.900
	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 (AG ALS, BSV)	2.900	2.900
Summe		3.510.000	3.538.000

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

518 10	061	Mieten und Pachten	0	0	0
			600		

518 20	061	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	145.100	143.000	143.000
			152.375		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von 117 Kopierern in den Finanzämtern und im TFA.

518 25	061	Mietzahlungen an den BLB	11.239.900	7.823.600	7.733.600
			11.018.545		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	FA Angermünde, Jahnstraße 49	338.900	338.900
2.	FA Brandenburg, Magdeburger Straße 46	386.800	386.800
3.	FA Calau, Springteichallee 25	323.700	323.700
	FA Calau, Anmietung Georg-Schumann-Str. 2	178.800	178.800
	FA Calau, SIS Finsterwalde, Schloßstr. 9	8.200	8.200
4.	FA Cottbus, Vom-Stein-Straße 29	518.700	518.700
	FA Cottbus, Vom-Stein-Str. 27, Lagerräume	3.500	3.500
5.	FA Eberswalde, Tramper Chaussee 5	508.700	508.700
6.	FA Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 53	407.900	0
	FA Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 52	206.900	827.600
7.	FA Fürstenwalde, Beeskower Chaussee 12	302.800	0
8.	FA Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9	490.000	490.000
9.	FA Kyritz, Perleberger Straße 1 - 2	329.900	329.900
	FA Kyritz, Anmietung Büroräume PW Kyritz Pritzwalker Straße 17	4.500	4.500
	FA Kyritz, Anmietung Archivräume PW Kyritz Pritzwalker Straße 17	5.400	5.400
	FA Kyritz, SIS Perleberg, Berliner Straße 49	1.000	1.000
	FA Kyritz, SIS Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 F	2.800	2.800
	FA Kyritz, SIS Pritzwalk, Gartenstraße 12	6.900	6.900
10.	FA Luckenwalde, Dr.-Georg-Schaeffler-Str. 2	266.100	266.100
	FA Luckenwalde, Altaktenarchiv, Mauerstraße 13 B	84.300	84.300
11.	FA Nauen, Ketziner Straße 3	967.200	967.200
12.	FA Oranienburg, Heinrich-Grüber-Platz 3	508.400	508.400
	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 18	111.000	111.000
	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 57 / 59	127.400	127.400
	FA Oranienburg, Anmietung Sachsenhausener Straße 7	170.800	170.800
13.	FA Potsdam, Steinstr. 104 - 106	729.300	729.300
14.	FA Strausberg, Prötzeler Chaussee 12 A	468.000	468.000
15.	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 und 4	330.000	330.000
	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 (ZDS)	31.200	31.200
	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 (AG ALS, BSV)	4.500	4.500
Summe		7.823.600	7.733.600

Weniger nach Umsetzung von 3.510.000 EUR (2016: 3.538.000 EUR) nach Titel 517 25.

519 10	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
			11.116		

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	061	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	406.500	366.000	361.300
			282.743		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ausbildung		
1.1	Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes	157.000	153.500
1.2	Ausbildung in Kammerberufen	7.500	9.600
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>164.500</i>	<i>163.100</i>
2	Fortbildung		
2.1	Fachliche Fortbildung	195.000	193.000
2.2	Sozial-methodische Fortbildung	6.500	5.200
	<i>Summe zu 2</i>	<i>201.500</i>	<i>198.200</i>
	Summe	366.000	361.300

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

526 10	061	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	550.000	520.000	520.000
			790.307		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Kosten für Sachverständige	5.000	5.000
2.	Entschädigung an die ehrenamtlichen Mitglieder der Bewertungs- und Bodenschätzungsausschüsse	30.000	30.000
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten	420.000	420.000
4.	Kosten für die Entschädigung Dritter im Straf- und Bußgeldverfahren	30.000	30.000
5.	Gebühren für Auskünfte gemäß Gutachterausschuss-Gebührenordnung - BbgGaGebO	35.000	35.000
	Summe	520.000	520.000

527 10	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	705.000	750.000	750.000
			822.535		

546 10	061	Sonstiges	200	500	500
			3.176		

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	234.400	251.500	251.900
			187.149		

Erläuterungen:Entgelte an den ZIT BB
SV der FÄ

		2015 EUR	2016 EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	0	0
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	0	0
4.	Weitere Servicevereinbarungen		
4.1	Betreuung und Überwachung VolP/Telefonanbindung für die SIS der FÄ in Finsterwalde, Neuruppin, Perleberg, Pritzwalk und Fürstenwalde	2.300	2.700
4.2	Servicevereinbarungen TFA		
4.2.1	Zugang LVN BB	60.000	60.000
4.2.2	E-Mail im Kommunikationsverbund BB	189.200	189.200
	Summe	251.500	251.900

546 20	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	11.000	10.000	10.000
			9.411		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

546 30	061	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 102.977	110.000	100.000
--------	-----	--	--------------	---------	---------

Erläuterungen:

2015: Veranschlagt sind Umzugskosten für die Zusammenlegung der Finanzämter Fürstenwalde und Frankfurt (Oder).

546 40	061	Kosten der Steuerfahndung und Vollstreckung	15.000 11.788	15.000	15.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

546 50	061	Sonstige Kosten im Zahlungsverkehr	50.000 63.941	30.000	30.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Weniger wegen sinkender Ausgaben für Rücklastschriftgebühren in Folge des Übergangs der Hoheit für die Kfz- Steuer an den Bund.

aus Titelgruppen:			5.430.900	6.649.600	6.932.400
--------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 5:			23.365.400	24.405.000	24.611.500
---------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	80.000 139.421	100.000	100.000
--------	-----	---	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	0
	Summe zu 1.	0	0
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100.000	100.000
	Summe zu 2.	100.000	100.000
	Summe	100.000	100.000

Mehr aufgrund von notwendigen Ersatzbeschaffungen zur Auflösung des Investitionsstaus in den Finanzämtern.

812 30	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	80.000 42.426	80.000	80.000
--------	-----	-----------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

2015: Veranschlagt für die Ertüchtigung der TK-Anlage im FA Frankfurt (Oder) im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Finanzämter Fürstenwalde und Frankfurt (Oder).

2016: Veranschlagt für die Anpassung, Erneuerung und Erweiterung von TK-Anlagen in Finanzämtern.

aus Titelgruppen:			3.115.000	3.812.400	3.875.000
--------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 8:			3.275.000	3.992.400	4.055.000
---------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 061 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte) 0 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	A10	gD	18,00	0,00	0,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	A9	gD	32,00	12,00	12,00
davon kw: 10,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	A7	mD	22,00	0,00	0,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	A6	mD	45,00	10,00	10,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung 7,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			117,00	22,00	22,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung				
11,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	davon 9 kw 31.12.2015 (vorzeitiger Wegfall zum 31.12.2014)
18,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	davon 6 kw 31.12.2015 (vorzeitiger Wegfall zum 31.12.2014)
15,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	davon 6 kw 31.12.2015 (vorzeitiger Wegfall zum 31.12.2014)
52,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	davon 32 kw 31.12.2015 (vorzeitiger Wegfall zum 31.12.2014)
96,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
96,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-96,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

16,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär / Steuersekretärin, Steuersekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<u>17,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
17,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
6,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umsetzung nach 12 200 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
2,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
7,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
<u>16,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
16,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	061	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 8	0,00	2,00	2,00
davon kw:		2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung	
E 6	0,00	4,00	4,00
davon kw:		4,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung	
E 2	0,00	0,00	0,00
Zusammen:	0,00	6,00	6,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	3,00	0,00	E 2
			Umsetzung von 12 020 (WPI des BLB) gem. § 12 Abs.1 HG 2012 (kw 31.12.14)
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge Haushaltsvollzug
	3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung	3,00	0,00	E 2
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	3,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Umwandlung / Umsetzung**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 0,00 E 8

Umsetzung von 12 200 / 428 10

Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014

4,00 0,00 E 6

Umsetzung von 12 200 / 428 10

Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014

6,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	------	----------------------------

6,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
-------------	-------------	----------------------------------

6,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------------	-------------	--------------------------------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 79**0****0****0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	3.000.900 3.351.083	3.809.600	3.782.400
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Hardware	30.000	30.000
2.	Software	30.000	30.000
3.	Unterhaltung	2.509.600	2.502.400
4.	Kommunikation	740.000	740.000
5.	Sonstiges	500.000	480.000
Summe		3.809.600	3.782.400

Mehr aufgrund gestiegener Wartungs- und Pflegekosten nach Neubeschaffung eines leistungsfähigeren Großrechners und aufgrund gestiegener Entgelte für die Nutzung erhöhter Bandbreiten im Landesverwaltungsnetz.

518 99	061	Mieten	2.270.000 2.406.453	2.650.000	2.960.000
--------	-----	---------------	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Gräte	0	0
2.	Mieten für Software	2.650.000	2.960.000
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		2.650.000	2.960.000

Mehr wegen höherer Softwaremieten für den neuen Großrechner.

525 99	061	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	70.000 113.193	100.000	100.000
--------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	100.000	100.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		100.000	100.000

Mehr wegen Einführung neuer bzw. Wechsel vorhandener Software in der Steuerverwaltung und daraus resultierendem intensiven Schulungsbedarf.

538 99	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	90.000 96.469	90.000	90.000
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 538 99

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unterstützung Citrix-Technologie	20.000	10.000
2.	Unterstützung Großrechneraufrüstung	30.000	30.000
3.	Unterstützung Infrastrukturserver	20.000	30.000
4.	Optimierung von Datenbankanwendungen aus dem KONSENS-Einsatz	10.000	10.000
5.	Untersuchung zum optimalen Einsatz der KONSENS-Architektur in BB	10.000	10.000
Summe		90.000	90.000

812 99	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	3.115.000	3.812.400	3.875.000
			3.047.950		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	700.000	175.000
1.2	Software	800.000	700.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>1.500.000</i>	<i>875.000</i>
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware	2.122.400	2.640.000
2.2	Software	190.000	220.000
<i>Summe zu 2.</i>		<i>2.312.400</i>	<i>2.860.000</i>
3	Sonstiges		
3.1	Sonstiges	0	140.000
<i>Summe zu 3</i>		<i>0</i>	<i>140.000</i>
Summe		3.812.400	3.875.000

Mehr wegen notwendiger Beschaffungen im Umfeld des neuen Großrechners.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	8.545.900	10.462.000	10.807.400
-----------------------	---------------	------------------	-------------------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	8.545.900	10.462.000	10.807.400
-----------------------	---------------------------------	------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.207.500	19.310.500	19.310.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.565.400	29.000	29.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.000	1.100.000	1.150.000
Gesamteinnahme		23.772.900	20.439.500	20.489.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	123.616.200	131.026.600	131.907.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	23.365.400	24.405.000	24.611.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.275.000	3.992.400	4.055.000
Gesamtausgabe		150.256.600	159.424.000	160.574.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-126.483.700	-138.984.500	-140.084.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
119 10	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	1.000	0
			230		

Erläuterungen:

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

132 10	061	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			10		

Summe HGr. 1:	1.000	1.000	0
----------------------	--------------	--------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	0 1.115.741	0	0
427 10	061	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	061	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 771.988	0	0
453 10	061	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.500 2.300	2.500	0

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Trennungsgeld oder -entschädigung	2.500	0
2. Umzugskostenvergütungen		
3. Auslandsbeschäftigungvergütungen		
Summe	2.500	0

Veranschlagung einer Trennungsgeldempfängerin bzw. eines Trennungsgeldempfängers.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

aus Titelgruppen:	2.366.500	2.021.700	0
Summe HGr. 4:	2.369.000	2.024.200	0

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.000 8.670	10.000	0
--------	-----	---	-----------------	--------	---

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Geschäftsbedarf	2.500	0
2. Bücher, Zeitschriften	3.000	0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000	0
4. Sonstiges	2.500	0
Summe	10.000	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

511 20	061	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	16.000 11.871	12.000	0
--------	-----	--	------------------	--------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	10.000	
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	2.000	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		12.000	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

514 25	061	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	16.000	7.700	0
			13.931		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	7.700	0
Summe		7.700	0

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg an der Havel.

2015: Weniger wegen Schließung des Standortes Zossen/Wünsdorf.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

517 10	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

517 25	062	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		67.500	0
neu					

Erläuterungen:

2015: Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

518 10	061	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

518 20	061	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	22.000	10.000	0
			20.614		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	2 Kopiergeräte	10.000	0
Summe		10.000	0

2015: Weniger wegen Schließung des Standortes Zossen/Wünsdorf.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

518 25	061	Mietzahlungen an den BLB	224.800	94.900	0
			228.773		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

12 Ministerium der Finanzen
12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

			2015 EUR	2016 EUR
1.	LARoV Brandenburg		94.900	0
	Summe		94.900	0

2015: Weniger nach Umsetzung von 67.500 EUR nach Titel 517 25 und durch Reduzierung der angemieteten Fläche wegen Schließung des Standortes Zossen/Wünsdorf.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

519 10	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

525 10	061	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	2.000	2.000	0
			2.138		

Erläuterungen:

			2015 EUR	2016 EUR
1.	Weiterbildung der Bediensteten des LARoV und der ÄRoV im Bereich VermG und EALG		1.600	0
2.	Fachspezifische Fortbildung der Bediensteten des LARoV in Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen		200	0
3.	Aufgabenspezifische Seminare und Fachtagungen bei Externen für Bedienstete des LARoV		200	0
	Summe		2.000	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

526 10	061	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	68.000	45.000	0
			35.083		

Erläuterungen:

			2015 EUR	2016 EUR
1.	Kosten für die Durchführung von Recherchen durch Dritte (Erstellung von Negativattesten)		10.000	0
2.	Kosten für Sachverständige (Vermessungskosten, Verkehrswertermittlung)		15.000	0
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten		18.000	0
4.	Sonstiges (Katastergebühren, die außerhalb des Landes BB entstehen)		2.000	0
	Summe		45.000	0

2015: Weniger wegen Rückgang der Kosten für Sachverständige und Rechtsstreitigkeiten.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

527 10	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.500	2.500	0
			1.555		

Erläuterungen:

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

546 10	061	Sonstiges	100	100	0
--------	-----	------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen:

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	17.200	10.500	0
			17.336		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV des LARoV

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	0	0
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	0	0
4.	Weitere Servicevereinbarungen	0	0
4.1	Servicevereinbarungen LVN	10.500	0
Summe		10.500	0

2015: Weniger wegen Reduzierung der Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB durch Schließung des Standortes Zossen/Wünsdorf.

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

546 20	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	100	100	0
--------	-----	---	------------	------------	----------

Erläuterungen:

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

546 30	061	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

aus Titelgruppen:			9.000	5.000	0
--------------------------	--	--	--------------	--------------	----------

Summe HGr. 5:			391.700	267.300	0
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 8:			0	0	0
----------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	061	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	1.273.700	1.194.900	0
---------------	------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.194.900	0
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	1.194.900	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	B4	hD	1,00	1,00	0,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Leitende Regierungsdirektorin, Leiterin der Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	0,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00	0,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	2,00	0,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	2,00	1,00	0,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	4,00	0,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	10,00	7,00	0,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	gD	11,00	11,00	0,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	4,00	0,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	1,00	0,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			38,00	35,00	0,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung				
	0,00	1,00	B4 hD	Präsidentin, Präsident des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0,00	1,00	A16 hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor
	0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	0,00	3,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat
	0,00	2,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat
	0,00	6,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann
	0,00	1,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär
	0,00	15,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	0,00	15,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	0,00	-15,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
	2,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat Umsetzung von 12 050 / 422 10
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann Umsetzung von 12 200 / 422 10 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor Umsetzung von 12 010 / 422 10 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär Umsetzung von 12 200 / 422 10 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	5,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	5,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	

12 Ministerium der Finanzen
12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	Restaufgaben LARoV
0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 12 050 / 422 10	
0,00	2,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung nach 12 050 / 422 10	
0,00	1,00	A13 gD	Regierungsoberratsrätin, Regierungsoberratsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	Restaufgaben LARoV
1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 12 200 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
0,00	4,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 12 200 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
0,00	1,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	Restaufgaben LARoV
0,00	5,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	Umsetzung nach 12 200 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsobersinspektorin, Regierungsobersinspektor	Umsetzung nach 12 200 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
0,00	2,00	A10 gD	Regierungsobersinspektorin, Regierungsobersinspektor	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
0,00	2,00	A10 gD	Regierungsobersinspektorin, Regierungsobersinspektor	Umsetzung nach 12 010 / 422 79	Restaufgaben LARoV
8,00	20,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
8,00	20,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-3,00	-20,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	061	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	1.092.800	826.800	0
---------------	------------	--	------------------	----------------	----------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	826.800	0
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe		826.800	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 9		3,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 8		5,00	5,00	0,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 6		3,00	8,00	0,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		11,00	14,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
	0,00	1,00	E 9
	0,00	3,00	E 8
	0,00	3,00	E 6
	0,00	7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	0,00	7,00	Stellen Abgänge insgesamt
	0,00	-7,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

	2015	2016		
Umwandlungen und Umsetzungen				
	1,00	0,00	E 9	Umsetzung von 12 200 / 428 10
	5,00	0,00	E 6	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	6,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	6,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

	2015	2016		
Umwandlungen und Umsetzungen				
	3,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 12 200 / 428 10
	0,00	2,00	E 8	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014 Umsetzung nach 12 010 / 428 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	0,00	5,00	E 6	Umsetzung nach 12 010 / 428 79 Umsetzung im Zusammenhang mit der Schließung des LARoV zum 31.12.2015.
	3,00	7,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	3,00	7,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	3,00	-7,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **2.366.500** **2.021.700** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 061 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **8.000** **4.000** **0**
3.022

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 99

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Hardware	1.000	0
2. Software	600	0
3. Unterhaltung	0	0
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	2.400	0
Summe	4.000	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

525 99 061 **Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel** 500 500 0

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Aus- und Fortbildung	500	0
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	500	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

538 99 061 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 500 500 0

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

	2015	2016
	EUR	EUR
Weiterentwicklung Software "Vermögensrechtlicher Ratgeber"	500	0
Summe	500	0

2016: Weniger wegen Schließung des LARoV zum 31.12.2015.

812 99 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 9.000 5.000 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 2.375.500 2.026.700 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000	1.000	0
Gesamteinnahme		1.000	1.000	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.369.000	2.024.200	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	391.700	267.300	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe		2.760.700	2.291.500	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.759.700	-2.290.500	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	012	Gebühren, sonstige Entgelte	340.000	340.000	340.000
			340.815		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entgelte (ohne Umsatzsteuer), die gemäß Dienstleistungsvertrag für die Zahlbarmachung der Bezüge auf der Grundlage der "Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes der nach dem Gebührengesetz für das Land Brandenburg zu erhebenden Verwaltungsgebühren" vereinnahmt werden.

Zur Vereinnahmung der Umsatzsteuer siehe Vermerk bei Titel 382 10.

111 20	012	Entgelte für Leistungen der ZBB (Dienstreisemanagement, Bearbeitung von Umzugskosten-, Trennungsgeld- und Unfallfürsorgeangelegenheiten einschl. im Dienst erlittener Sachschäden) aufgrund von Dienstleistungsverträgen	5.000	35.000	35.000
			35.414		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entgelte (ohne Umsatzsteuer) von Landesbetrieben und Mandantinnen und Mandanten. Mehr wegen breiterer Nutzung des Leistungsangebots.

Zur Vereinnahmung der Umsatzsteuer siehe Vermerk bei Titel 382 10.

112 10	012	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Bußgeldern zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Kindergeldangelegenheiten nach § 72 Einkommensteuergesetz in Verbindung mit § 369 ff Abgabenordnung.

119 10	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	26.100	35.500	35.500
			40.468		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Vollstreckungstätigkeit.

132 10	012	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			1.484		

Summe HGr. 1:	371.100	410.500	410.500
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern		0	0
neu					

Siehe Vermerk bei Kapitel 12 200 Titel 428 10.

Erläuterungen:

Pauschale Erstattung von Personalkosten im Zusammenhang mit der Bezügeabrechnung für die Berliner Bediensteten des Landeslabors Berlin-Brandenburg ab 2016.

Summe HGr. 2:		0	0
---------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10	891	Zur Verrechnung der von Mandantinnen und Mandanten erhobenen Umsatzsteuer	0 62.556	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 982 10.

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus der Zahlung von Umsatzsteuer (durchlaufende Posten) im Zusammenhang mit der Zahlbarmachung der Bezüge gemäß Dienstleistungsvertrag.

Summe HGr. 3:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.713.100	2.348.800	2.399.200
			1.807.691		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.348.800	2.399.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		2.348.800	2.399.200

Mehr wegen Besoldungsanpassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes vom 15.10.2013 sowie Umsetzung von 291.700 EUR von Kapitel 20 020 Titel 422 40 für Bündelung von Zentralverwaltungsaufgaben

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leitende Regierungsdirektorin, Leiterin der Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	3,00	3,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat / Steueroberamtsrätin, Steueroberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	A12	gD	8,00	10,00	10,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann / Steueramtfrau, Steueramtmann	A11	gD	16,00	16,00	16,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	A10	gD	8,00	18,00	18,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor / Steuerinspektorin, Steuerinspektor	A9	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steueramtsinspektor	A9	mD	4,00	7,00	7,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Steuerhauptsekretärin, Steuerhauptsekretär	A8	mD	8,00	11,00	11,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	A7	mD	6,00	5,00	5,00
Zusammen:			69,00	85,00	85,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016				
Umwandlung / Umsetzung						
Zugänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat / Steueramtsrätin, Steueramtsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann / Steueramtsfrau, Steueramtmann	Umsetzung von 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umsetzung von 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umsetzung von 20 020 / 422 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
	6,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor / Steueroberinspektorin, Steueroberinspektor	Umsetzung von 12 050 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	3,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steueramtsinspektor	Umsetzung von 20 020 / 422 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
	3,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär / Steuerhauptsekretärin, Steuerhauptsekretär	Umsetzung von 20 020 / 422 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
	19,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	19,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
Abgänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 12 050 / 422 10	
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann / Steueramtsfrau, Steueramtmann	Umsetzung nach 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär / Steuerobersekretärin, Steuerobersekretär	Umsetzung nach 12 080 / 422 79	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	3,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
	16,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 20	012	Entgelte für Aushilfen	0	59.300	0
			75.846		
428 10	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.783.400	8.950.200	9.009.900
			7.839.143		

Die Einnahmen bei Titel 232 10 dürfen zur Leistung von Personalausgaben im Zusammenhang mit der Bezügeabrechnung für die Berliner Bediensteten des Landeslabors Berlin-Brandenburg herangezogen werden.

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1 außertariflichen Entgelte		
1.2 tariflichen Entgelte	8.877.200	8.936.900
1.3 Entgelte für Auszubildende	73.000	73.000
1.4 Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2. Aufwandsentschädigung		
3. Sonstige Leistungen		
4. Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe	8.950.200	9.009.900

Mehr wegen Tarifierfassung aus den Jahren 2013 und 2014 aufgrund des Tarifabschlusses vom 09.03.2013 sowie Umsetzung von 565.700 EUR von Kapitel 20 020 Titel 428 40 für Bündelung von Zentralverwaltungsaufgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 13	1,00	1,00	1,00
E 11	6,00	7,00	7,00
E 10	3,00	4,00	4,00
E 9	15,00	38,00	41,00
E 8	69,00	61,00	61,00
E 6	35,00	21,00	21,00
E 5	5,00	0,00	0,00
E 3	2,00	0,00	0,00
Zusammen:	136,00	132,00	135,00

Auszubildende:

AZUBIS	5,00	5,00	5,00
Zusammen:	5,00	5,00	5,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015	2016		
Zugänge:			
Neue Stellen			
0,00	1,00	E 9	Bezügeabrechnung für Berliner Bedienstete des Landeslabors Berlin-Brandenburg
0,00	1,00	Zugänge neue Stellen	
0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
0,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Umwandlung / Umsetzung			
Zugänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 11	Umwandlung / Umsetzung von 12 050 / 422 10 A9 gD bei gleichzeitiger Hebung
1,00	0,00	E 10	Umsetzung von 20 020 / 428 40 Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
5,00	2,00	E 9	Umwandlung / Umsetzung von 12 050 / 422 10 A9 gD
1,00	0,00	E 9	Umwandlung / Umsetzung von 20 020 / 428 40 E 10 Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
3,00	0,00	E 9	Umsetzung von 12 080 / 428 79 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
7,00	0,00	E 9	Umsetzung von 20 020 / 428 40 Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
2,00	0,00	E 8	Umsetzung von 20 020 / 428 40 Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralverwaltungsaufgaben
20,00	2,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
20,00	2,00	Stellen Zugänge insgesamt	
Abgänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 12 080 / 428 79 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
2,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 12 050 / 428 79 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
5,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 12 080 / 428 79 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
5,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6 Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 12 050 / 428 79 Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO i. V. m. § 12 Abs. 1 HG 2013/2014
5,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5 Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	0,00	E 3	Umwandlung nach E 3 Umsetzung von 428 10 nach 428 79
24,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
24,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-4,00	2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

Stellenhöherstufung:

neue Hebungen

8,00 0,00 von E 8

nach E 9

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

8,00 0,00 Neue Höherstufungen insgesamt

8,00 0,00 Stellenhöherstufungen insgesamt

453 10	012	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Summe HG. 4:		9.496.500	11.358.300	11.409.100
--------------	--	-----------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	69.400 74.491	79.000	79.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	33.300	33.300
2.	Bücher, Zeitschriften	28.700	28.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.000	17.000
Summe		79.000	79.000

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettsvorlage 323/11 vom 15.08.2011 sind in den Ansätzen 2015 ff. Umsetzungen von den Epl. 03, 05, 06, 07 und 11 i. H. v. zusammen 8.875 EUR enthalten.

511 20	012	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	122.500 152.192	145.000	145.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	131.700	131.700
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	13.300	13.300
Summe		145.000	145.000

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettsvorlage 323/11 vom 15.08.2011 sind in den Ansätzen 2015 ff. Umsetzungen von den Epl. 03, 05, 07 und 11 i. H. v. zusammen 1.900 EUR enthalten. Mehr wegen steigendem Postaufkommen.

514 25	012	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	2.500 852	1.500	1.500
--------	-----	--	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	1.500	1.500
Summe		1.500	1.500

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Cottbus.

517 10	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 200 **Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

517 25	012	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		169.400	169.400
--------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.

518 10	012	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

518 20	012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	9.500 8.327	9.500	9.500
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für 7 Kopiergeräte in der ZBB.

518 25	012	Mietzahlungen an den BLB	554.500 473.188	356.300	356.300
--------	-----	---------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	ZBB, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus	356.300	356.300
	Summe	356.300	356.300

Weniger nach Umsetzung von 169.400 EUR nach Titel 517 25.

519 10	012	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	012	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	10.000 5.092	18.500	15.000
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	3.100	3.100
2.	fachspezifische Aus- und Fortbildung	14.500	11.000
3.	Ausbildungskosten der Auszubildenden	900	900
	Summe	18.500	15.000

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Aufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettdvorange 323/11 vom 11.08.2011 enthalten die Ansätze 2015 ff Umsetzungen von den Epl. 03, 05, 07 und 11 i. H. v. zusammen 1.720 EUR.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an fachspezifischer Fortbildung im Zusammenhang mit der Bündelung von Aufgaben bei der ZBB.

526 10	012	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	22.000 32.630	28.000	28.000
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 526 10

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige	0	0
2.	Kosten für Rechtsstreitigkeiten	28.000	28.000
Summe		28.000	28.000

Die ZBB vertritt in Rechtsstreitigkeiten alle Ressorts und Mandantinnen und Mandanten in den Bereichen Bezügezahlung, Kindergeld, Reisekosten, Unfallfürsorge, Trennungsgeld, Umzugskosten und z. T. für Schadenersatzansprüche.

2015: Mehr wegen höherer Kosten für Rechtsstreitigkeiten.

527 10	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15.000	15.000	15.000
			14.430		

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettdorlage 323/11 vom 15.08.2011 enthalten die Ansätze 2015 ff Umsetzungen von den Epl. 03, 05, 07 und 11 i. H. v. zusammen 1.720 EUR.

546 10	012	Sonstiges	0	0	0
546 20	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	100	100	100
546 30	012	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	3.000	2.000
			3.124		

aus Titelgruppen: 146.900 174.500 169.500

Summe HGr. 5: 952.400 999.800 990.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	6.000	10.000	6.000
			6.325		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	0
	Summe zu 1.	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	6.000
	Summe zu 2.	10.000	6.000
Summe		10.000	6.000

aus Titelgruppen: 85.000 105.600 157.700

Summe HGr. 8: 91.000 115.600 163.700

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10	891	Zur Verrechnung der von Mandantinnen und Mandanten gezahlten Umsatzsteuer	0	0	0
			62.556		

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	012	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
428 79	012	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 6	1,00	5,00	5,00
davon kw:			
1,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung			
4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung			
E 5	3,00	7,00	5,00
davon kw:			
2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung			
3,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung			
E 3	0,00	2,00	2,00
davon kw:			
2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:	4,00	14,00	12,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
1,00	0,00	E 6	
1,00	2,00	E 5	
2,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
2,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-2,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	2015	2016		
5,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
5,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	0,00	E 3	Umwandlung von E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
12,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
12,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
12,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	96.900 107.086	125.500	125.500
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Hardware	5.000	3.000
2.	Software	25.000	25.000
3.	Unterhaltung	63.500	65.500
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges (Verbrauchsmaterial)	32.000	32.000
Summe		125.500	125.500

Mehr wegen höherer Kosten insbesondere für Unterhaltung und Verbrauchsmaterial.

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettsvorlage 323/11 vom 15.08.2011 enthalten die Ansätze 2015 ff Umsetzungen von den Epl. 03, 05, 06, 07 und 11 i. H. v. insgesamt 26.925 EUR.

525 99	012	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	7.000 14.994	4.000	4.000
--------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		4.000	4.000

538 99	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	43.000 29.563	45.000	40.000
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel sind veranschlagt für sonstige Dienstleistungen (Analysen und DV-Leistungen durch Dritte) für nachfolgende Verfahren:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Anpassung, Erweiterung, Programmierleistungen, Datenerhebung	15.000	20.000
2.	Verfilmung von Archivbeständen durch Dritte	10.000	10.000
2.	Weiterführung Projekt Scansystem / Anbindung an EDMS	20.000	10.000
Summe		45.000	40.000

812 99	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	85.000 49.810	105.600	157.700
--------	-----	---	-------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 812 99

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	69.000	46.000
1.2	Software	5.900	71.200
1.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>74.900</i>	<i>117.200</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1.	Hardware	0	0
2.2.	Software	30.700	40.500
2.3.	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>30.700</i>	<i>40.500</i>
3.	Sonstiges		
3.1	Sonstiges	0	0
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Summe	105.600	157.700

Mehr wegen der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettvorlage 323/11 vom 15.08.2011 speziell wegen der Weiterführung des Aufbaus des Citrix-Umfeldes und der Virtualisierungsumgebung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	231.900	280.100	327.200
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	231.900	280.100	327.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	371.100	410.500	410.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		371.100	410.500	410.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	9.496.500	11.358.300	11.409.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	952.400	999.800	990.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	91.000	115.600	163.700
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		10.539.900	12.473.700	12.563.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.168.800	-12.063.200	-12.152.600

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
12 020	Allgemeine Bewilligungen						
	Titel aus Titelgruppe 61						
891 61	Zuführungen für Investitionen	104.885,0	45.230,0	25.880,0	19.500,0	14.275,0	
	Zusammen	104.885,0	45.230,0	25.880,0	19.500,0	14.275,0	

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
							1.000 EUR
1	2		3	4	5	6	7
12 020	Allgemeine Bewilligungen						
	Titel aus Titelgruppe 61						
891 61	Zuführungen für Investitionen		104.885,0	48.823,3	30.193,7	14.779,6	3.850,0
	Zusammen		104.885,0	48.823,3	30.193,7	14.779,6	3.850,0

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2014	2015	2016
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	3.993,00	3.885,00	3.867,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	844,00	852,00	812,00
Stellensoll (1-3)	4.837,00	4.737,00	4.679,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	195,00	202,00	213,00
Auszubildende	55,00	55,00	55,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	141,00	147,00	119,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	309,00	331,00	269,00
Summe Leerstellen	450,00	478,00	388,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
E 15		1,00								1,00
E 14		6,00								6,00
E 13		3,00								3,00
E 12		38,00								38,00
E 11		40,00			1,00					41,00
E 10		15,00								15,00
E 9		68,00								68,00
E 8		20,00								20,00
E 7		1,00								1,00
E 6		83,00								83,00
E 5		34,00								34,00
E 4		10,00								10,00
E 3		7,00								7,00
E 2		4,00								4,00
Summe 2015		330,00			1,00					331,00
Summe 2014		308,00			1,00					309,00
Leerstellen 2015	3,00	474,00	0,00		1,00					478,00
Leerstellen 2014	4,00	445,00	0,00		1,00					450,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
E 15		0,00								0,00
E 14		5,00								5,00
E 13		3,00								3,00
E 12		32,00								32,00
E 11		33,00			1,00					34,00
E 10		12,00								12,00
E 9		54,00								54,00
E 8		17,00								17,00
E 7		1,00								1,00
E 6		66,00								66,00
E 5		26,00								26,00
E 4		9,00								9,00
E 3		6,00								6,00
E 2		4,00								4,00
Summe 2016		268,00			1,00					269,00
Summe 2015		330,00			1,00					331,00
Leerstellen 2016	3,00	384,00	0,00		1,00					388,00
Leerstellen 2015	3,00	474,00	0,00		1,00					478,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12 040 geleast										1	1	1	1	1	1
Zus. geleast										1	1	1	1	1	1